

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Neuer Anzeiger
7 Bde. in der Original-
Ausgabe 20 000 M.
Druck u. Eigentum des Herausgeber: Klopsch & Reichardt in Dresden.

Druck und Eigentum des Herausgeber: Klopsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.
Nr. 334. Zwanzigster Jahrgang.

Mittwoch: Dr. Emil Bierer. Redacteur: Ludwig Hartmann.

Dresden, Dienstag, 30. November 1875.

Politik.

Morgen findet im Deutschen Reich die Volkszählung statt. Ein Heer von gegen 200,000 freiwilligen Zählern eilt von Haus zu Haus, klettert bis in die höchsten Stockwerke, steigt in die tiefsten Kellerbebauungen, fährt von Weiler zu Weiler, durchsucht die Bergwerke und Reichthümer, notirt in Casernen und Zuchthäusern, steht die schnüffelnde Nase in die Betten der Hotels, in die Badezimmern der Krankenhäuser, in die Wiegen der Findelhäuser und Gebärenstalten, trägt den deutschen Kaiser, drei Könige, ein Duzend Großherzöge, Herzöge und Fürsten ebenso als einfache Nummern in die Rubriken ein, wie den simplen Dienstmann an der Straßenecke, den schneewatenden Holzhufer, die bleiche Garnspulerin der Fabrik. Nos numeri sumus — „nur Zahlen sind wir“ — und dieses Wort des römischen Dichters bewahrheitet sich am 1. December. Ein Jeder wird gezählt, der in der Nacht vom 30. November bis zum 1. December gelebt hat. Der Mensch, der nach der Mitternacht der Mittwoch seinen letzten Athenzug aushaucht und durch den Tod, die Schwelle des Lebens, einer höheren Entwicklung entgegenseitert, wird noch als lebend mitgezählt. Der menschliche Embryo aber, der nach dem Glodenschlag 12 Uhr Nachts mit einem Schrei den Leib der Mutter verläßt, um die Pilgerschaft durch ein Leben voll Enttäuschungen und doch hohen Strebens anzutreten, bleibt einseitigen außer Betracht; erst in drei Jahren, wenn er die Zahnung überstanden, bei der nächsten Volkszählung, erhöht er die Ziffer der Bewohner des Deutschen Reichs um Eins. Und wer des Nachts in sein Bett kam, wer auf der Eisenbahn fuhr oder über Land mußte, der auf einsamer Fahrt die Zollgrenze bewachte oder in einem Schilberhaufe sich vor dem Winde barg oder wohl gar vom Bierkrieg weg die Haustür nicht fand, der wird in der Haushaltung gezählt, wo er am Morgen des 1. December verweilt.

Völlig genau, absolut vollständig kann keine Volkszählung sein. Auch sie theilt das Schicksal jeder Statistik, daß sie in dem Augenblick, da man sie aufstellt, falsch wird. Es beruht dies auf der Unzulänglichkeit allen Menschenwerkes; die Möglichkeit einer tadellos richtigen Volkszählung sehen wir nicht ein, nur die Wahrscheinlichkeit, daß die Zählungen immer genauer werden. Umfassender war noch immer jede Volkszählung als ihre Vorgängerin. Der Gebiete, über welche es höchst wichtig ist, eine ganze Reihe von Ziffern zu erfahren, werden immer mehr. Mit dem einsichtigen alttestamentlichen Märschen der Gefährlichkeit einer Volkszählung haben alle Culturstaaten längst gebrochen. Nur mit dem Bauernaberglauben, daß hinter jeder obrigkeitlichen Anfrage eine Steuererhöhung lauer, hat man wohl noch zu kämpfen, jedoch bloß in tiefersehenden Gegenden.

Jedermann fühlt, daß es sich um nichts handelt, als um die Gewinnung einer Reihe höchst werthvoller ziffernmäßiger Unterlagen. Wir tappen mit vielen Gesetzgebungen vollständig im Finstern, wenn wir nicht wissen, wie sich die Verhältnisse in der Wirklichkeit gestalten. J. B. die Neuordnung der Gewerbeverhältnisse. Die dunklen Particen der Hausindustrie sollen ehelt werden. Man wird erfahren, wie weit die Behauptung der Socialdemokratie von der Verdrängung des Kleinergewerbes durch die Großindustrie begründet und ob nicht die Schwächung des Kleinergewerbes durch Zunahme auf anderen Gebieten aufgewogen, ob nicht an Stelle verschwindender Kleinindustriezweige ganz neue zu Tage treten. Gerade die Gewerbe dürfen von einer umfassenden Statistik die fruchtbarsten Anregungen erwarten. Ebenso die Gesundheitsverhältnisse. Volkszählungen sind die besten Vorarbeiten für heilsamere Gestaltung der socialen Lage, für Besserung der Gesundheitsverhältnisse, für Verlängerung des menschlichen Lebens, zur Belämpfung von Schmerz, Krankheit und Tod.

Die Zahl der gestellten Fragen ist nicht gering, aber klar, einfach, leicht zu beantworten und streng sachlich. Inquisitorische und Neugierigkeitsfragen, wie sie J. S. Dr. Engel, als er noch in Sachsen Statistiker war, den sächsischen Landwirthen stellte, J. B. nach der Anzahl der von den Hühnern gelegten Eier (worauf ein verschämter Bauer die kläffende Antwort gab: „das kommt auf den Hahn an“), sind diesmal mit Recht vermieden. Jeder Familienvorstand, jeder Hauswirth, jedes Haupt eines Gewerbebetriebes muß es als Ehrensache betrachten, bereitwillig die Zahlkarte auszufüllen und dem eintägig-freiwilligen Zähler freundliche Auskunft zu erteilen. Der huzehafte Junggeselle und die bejahrte alte Jungfer mögen getrost Geburtag und Geburtsjahr in die Zählkarte eintragen. Kein Mißbrauch steht zu befürchten; alle Ziffern fließen in ein großes Meer und der Einzelne ist weniger als ein Tropfen im Meer. Selbst die Entdeckung kleiner Vergehen, wie Verschweigungen von Kindern im schulpflichtigen Alter, veräußerte Anmeldungen von Besuch bei dem Einwohnercomite u. dergl. darf Niemand durch die Volkszählung beforgen. Von diesen Dingen erfährt die Polizei, die hiermit gar Nichts zu thun hat, nicht das Entfernteste. Die Zählbeamten sind nur die Kanäle für die Fortleitung der Ziffern in die großen Zählbänke.

Nur bei allseitigem guten Willen ist ein möglichst photographisches Bild unserer Volkszustände durch die Zählung zu erwarten. Wir sollen uns selbst kennen lernen, dieser altgriechische Anlang aller Weisheit, soll das Thermometer construiren, um die Wankungen der natürlichen und menschlichen Gesetze auf den Menschen abzumessen. Geburt, Leben und Tod des Menschen werden von natürlichen Gesetzen beherrscht; weder Macht noch schicksaliges Flehen kinderloser Eltern ihre Ehen fruchtbar, noch halten heiße Gebete entzündende Lebensgeister von der Reise in's Jenseits zurück. Hier wirken große Naturgesetze, die weder die geballte Faust noch die zum Segen erhobene Hand des Menschen beeinflussen, die aber der menschliche Geist beobachten, untersuchen, studiren und vielleicht erforschen kann. Diese Lebensvorgänge lassen sich in große Ziffern fassen und das geschieht auf dem Wege der Bevölkerungs-Statistik. An diesem Thermometer wollen und können wir die Bewegungen

und Schwankungen des menschlichen Lebens ablesen. Wer sich auf diesen höheren, weitsichtigeren Standpunkt nicht stellen will, der halte sich wenigstens an das praktische Beispiel des erfahrenen, ordentlichen Kaufmanns, der alle Jahre eine Inventur vornimmt, um seinen Vermögensbestand zu ermitteln. Auch Staaten müssen ihre Bewohner von Zeit zu Zeit zählen, um sich hieraus über ihre wahre Größe und Bedeutung zu unterrichten.

Mögen am Mittwoch alle Kräfte zusammenwirken, um ein gutes Resultat zu erzielen. Wir rufen unsere Leser, die wir auf mindestens 150,000 schätzen, auf, ihre Pflicht gegen sich und ihre Mitmenschen freundlich und freudig zu erfüllen. Dies thun wir um so lieber, als das k. statistische Bureau bei Weitem nicht alle Mittel ergriffen hat, um das Interesse des Volkes für das große Werk wachzurufen. Was das statistische Institut zu Berlin that, das müssen wir; es veränderte binnen zwei Monaten an 55,000 preussische Gemeinden gegen 52 Millionen Karten, Fragebogen, Verzeichnisse und Anweisungen und setzte in vielen Zeitungsaufsätzen die Bedeutung des Werkes auseinander. Der neue, mit solchen Posamenten begabte Director unseres Bureaus beehrte sich an alle Zeitungen in der letzten Stunde eine herzlich lahmeh Aufforderung zu richten. Wir glauben, die durch die amtliche Thätigkeit angelegten Fäden, als freiwillige Zähler, ausfüllen zu sollen.

Locales und Sächsisches.

Gestern Nachmittag $\frac{1}{4}$ 5 Uhr langte auf dem Leipziger Bahnhofe Ihre Majestät die Kaiserin in Augusta von Deutschland an. Das Eintreffen der hohen Frau, welche von Coblenz über Weimar kam, hatte sich etwa um eine Stunde verspätet, weil der Zug in Thüringen in Folge heftiger Schneewehen aufgehalten ward. Die Kaiserin zu empfangen, hatten sich auf dem Bahnhofe eingefunden: Ihre Majestät der König und die Königin, Ihre königl. Hoheit Prinz Georg nebst Frau Gemahlin und J. Maj. die Königin Marie. Vom Bahnhofe aus ward sofort nach dem Igl. Schlosse gefahren, dessen nach der Brücke zu gelegene Fensterräume förmliche Erleuchtung des Innern bilden ließen. Im zweiten Stockwerke über dem Georgenthor war zu Ehren des kaiserlichen Gastes großes Galabänder und im ersten Stockwerke des Seitenflügels Hofmarschallstafel statt. Die Dispositionen waren derartig getroffen, daß bereits gestern Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr sofort nach dem Diner die Kaiserin ihre Weiterreise nach Berlin antrat.

Dem Regierungsrath a. D. Dr. jur. Wenzel in Dresden ist das Ritterkreuz des Albrechtsordens, dem Baumeister Franz Albert St o d daselbst das Ritterkreuz 2. Abth. des Weimarschen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken verliehen und dem Maschinenmeister Langsch in der Druckerei des in Glauchau erscheinenden „Tageblattes“ die große silberne Medaille „für Treue in der Arbeit“ überreicht worden.

In den Kreisen der bei der Volkszählung thätigen freiwilligen Zähler scheint mehrfach die Ansicht Platz zu greifen, daß die Zählungen erst am 5. December an die Kreis-Ausschüsse für die Volkszählung abzuliefern seien. Dem ist nicht so, und weisen wir darauf hin, daß in § 4 der „Instructionen für den Zähler“ gesagt ist, daß nach 12 Uhr Mittags am 1. Dec. d. J. die Einsammlung der Listen bereits am Abend des 2. Dec. vollendet sein soll. Laut § 5 B der Instruction sollen die Listen an die Ortsbehörde am 5. Dec. abgeliefert werden. Um dies zu ermöglichen, müssen die Listen bereits am Abend des 2. Dec. spätestens am Morgen des 3. Dec. an die Kreis-Ausschüsse abgegeben werden, damit Letztere die Controle und Zusammenstellung der Listen, sowie die Abgabe derselben rechtzeitig zu bewerkstelligen vermögen.

In der Sonnabendnacht schienen die Nachtwächter und Stadtgendarmen nach den und darüber zugegangenen Notizen wieder einmal viel Arbeit mit Nachtschwärmern und Excitanten gehabt zu haben. Leider haben sich bei diesen nächtlichen Exzessen wieder junge Leute beteiligt, deren Stand und Bildungsgrad sie von dergl. abhalten sollte. In der Nähe des Altmarkts haben J. B. vier junge Herren, darunter einer in einer Officiersuniform, durch Schreien und ruhestörendes Lärm das Einschreiten eines Wächters gegen sie veranlaßt, diesen darauf aber mit der bekanten Ueberhebung und Geringschätzung so schlecht behandelt, daß das Publikum, was doch leider selten genug geschieht, Partei für den Nachtwächter ergriff und darauf drang, daß die 4 Herren arretriert werden mußten. Der Widerstand derselben, wobei der Officier vergeblich von seinem Säbel hatte Gebrauch machen wollen, wurde überwältigt und sie mußten wohl oder übel dem Nachtwächter folgen. Ebenso erging es 3 Polyechnicern, die ebenfalls die nächtliche Ruhe gestört hatten und bei ihrem Widerstreben mit Gewalt fortgeführt werden mußten.

Der hiesige Zwingerthier ist um den Nachtpreis von nicht weniger, als 2000 M. an den Hoffischhändler Herrn Röber veräußert worden. Die Nacht ist darnach gegen früher fast um das Zehnfache gestiegen. Herr Röber wird übrigens neben der Eis- und Eisbahnnutzung sein Hauptaugenmerk auf die Fischzucht im Zwingerthier richten und namentlich einen — hoffentlich recht glücklichen — Versuch mit Forellenzucht machen, außerdem aber sich bemühen, dem Zeiche durch die Unterhaltung von Schwänen zc. einen hübschen Anblick zu geben und zu erhalten. Die vom königl. Finanzministerium gestellte Nachtschwärmer, daß das Gondelfahren auf dem Zwingerthier künftig nicht mehr stattfinden darf, hat — wie uns mitgetheilt wird — ihren guten Grund, und zwar soll damit die sehr nahe liegende Möglichkeit von Verschäbigungen der Wasserleitung und insbesondere des Brunnens zur Fontaine ausgeschlossen werden.

Durch die Herausgabe eines echten, aber in Folge einer im Innern befindlichen Gubplate klaffenden Goldstücks kam vor- gestern Nachmittag die Ehegattin eines hiesigen Justizbeamten im Cafe König an der Waisenhausstraße in einen für sie unangenehmen Conflict mit einer Hofsoldame, die das Goldstück für falsch hielt.

Die Ausgeberin des anscheinenden Falsificats machte die Sache dadurch anscheinend für sie schlimmer, daß sie davonließ, als man nach der Polizei schickte. Sie erschien aber später wieder in Begleitung ihres Mannes, den sie zu ihrer Rechtfertigung wegen des auf sie gefallenen falschen Verdachts herbeigeholt hatte.

Ein in der Oppelvorstadt wohnhafter Arbeiter stürzte in der vorgestrigen Nacht bei der Rückkehr in seine drei Treppen hoch gelegene Wohnung die Treppe hinab und zerbrach sich den Kopf so, daß er später von andern Hausbewohnern bewußlos am Fuße der Treppe aufgefunden und nach seiner Wohnung geschafft wurde. Dort ist er später wieder zu sich gekommen.

Am Sonnabend Abend in der 8. Stunde ist in einem Logis der dritten Etage im Kaufhause ein Gardinenbrand vorgekommen. Das Dienstmädchen des Logisinhalters hatte die Lampe zu nahe an die Gardine auf den Tisch gesetzt und war letztere dadurch in Brand gerathen. Die Sache hat nichts weiter auf sich gehabt.

Am Hauptpostgebäude beginnt man bereits läben und dräben die bekannten Holzanbau, um dem Weihnachtsverkehr genügende Räume bieten zu können.

Am vorigen Donnerstag ist ein auf dem Dache des neuen Montirungs-Depot-Gebäudes beschäfftigter gewesener Ziegeleier von demselben 4 Stockwerke hoch herabgestürzt und schwer verletzt nach der Diakonissenanstalt geschafft worden.

Ein Ladretzegele spielte sich in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag in der Fischerstraße als Polizeist auf, hielt verschiedne Leute an, fragte sie, was sie hier wollten, und wies sie aus der Gasse fort. Dabei kam er aber bald an die Unrechtheiten, nämlich an zwei Criminalgelehrten, die auf einem nächtlichen Patrouillengange begriffen waren und von dem Ladretze in gleicher Weise angehalten und fortgewiesen wurden. Diese drehten aber alsbald den Spieß herum und fragten Jenen, wer er sei? worauf er ohne Höflichkeit den Namen eines hiesigen Stadtbarmen, wie sich später ergab, seines früheren Feldwebels, nannte. Das half ihm aber erst recht nichts, er mußte mit und wird nun seine unbefugte Annäherung eines ihm nicht zustehenden Amtes den Gesetzen entsprechend zu büßen haben.

Die Pferde eines zweispännigen Schlittens gingen vorgestern Nachmittag im Großen Garten durch und rasten in der Richtung nach Orna dahin. Der im Innern des Schlittens sitzende Eigenthümer desselben sprang unterwegs aus demselben heraus und kam glücklich davon, sein Begleiter, ein hiesiger Hotelier, aber wurde herausgeschleudert und soll eine nicht unerhebliche Kopfverletzung durch das Aufschlagen auf Steine erlitten haben. In der Nähe von Orna sprangen die Pferde über einen Graben, wobei der Reiter, der bis dahin sich vergeblich bemüht hatte, die Thiere zu zügeln, vom Boden herabgeschleudert und die Dichtung zerbrochen wurde und wobei eins der Pferde beim Stürzen den Oberschenkel des einen Beins brach, so daß es nachher todt getödtet werden mußte. Auch der Reiter ist stark contusionirt worden.

In einem Tanzlocale der Leipziger Vorstadt verunreinigte sich ein hiesiger Holzmacher mit seiner mit ihm anwesenden Frau so heftig, daß er ihr zuvörderst als erstes Liebeszeichen ein Bierdöpfchen an den Kopf warf, sodann auf sie losschlug und sie endlich an den Haaren im Saale herumgerirte, bis man die Frau mit Gewalt aus seinen Händen riß. Der Wütherrich ließ nunmehr seinen Zorn an dem dienhabenden Gen'darm, der gegen ihn einschritt, aus, sagte demselben am Hals und würgte ihn. Mit vieler Mühe wurde er endlich unter Beihilfe des Publikums überwältigt, durch Binden unschädlich gemacht und dann nach der Polizei geschafft.

Eine Bagadondin von Profession und Säuserin, die schon öfter bestraft wurde, Klinger aus Vertheilsdorf, ist am 22. November in Oberbach, nachdem sie, jenseitlich in betrunknenem Zustande, im Freien ihre Nachtruhe gesucht, besinnungslos aufgefunden worden und bald darauf gestorben. In der Tasche ihres Kleides fand man noch die treue Gefährtin, eine Schnapsbulle, vor, ihr Körper aber war mit den von dem Bagadondenleben stets eng verbundenen Insecten auf das Reichlichste versehen. — Am 25. November erkrankte sich der Hausbesitzer und Bahnhofarbeiter gleichen Namens und aus demselben Orte in dem Zeiche des Letzteren. Derselbe hat in guten Verhältnissen gelebt, und man kann sich daher die Ursache des Selbstmordes nicht erklären.

Als vorgestern Abend eine mit zwei Pferden bespannte Droßke in der Hauptstraße vor einem Hause hielt, wo Passagiere ausstiegen waren, wurden die beiden Droßkenpferde in Folge Schreckes plötzlich wild und gingen mit dem Wagen durch. Sie liefen und der abgestiegen gewesene Reiter immer hinter ihnen her die Königsbrückstraße hinaus bis an den Bischofsmweg, bogen in diesen ein, machten nicht einmal vor ihrem dort befindlichen Stalle Halt und blieben endlich in der Nähe der Militairretablikements im Geiräude stehen. Ein Schaden ist durch sie weiter nicht angerichtet worden.

Oh schon hörten wir von den hiesigen Kunstgewerke-Verbanden darüber Klage führen, daß mehrere Befehlungen immer auswärts ausgegeben würden, umso mehr muß es uns freuen, daß auch einmal hiesigen Kunstgewerke Bekantheit geboten worden ist, zu zeigen, daß auch hier eine gute und schnelle Ausbildung möglich ist. Es sind nämlich für eine Kirche in Argentinien (Süd-Amerika) nach den Plänen und unter der Leitung des hiesigen wohlbekannten Baumetsters Nieß in der Wronenerwarenfabrik von Louis Koble hier, Architekt und des Wronener Kunstgewerkes ausgeführt worden, welche Zeichnungen von der Thätigkeit unserer Gewerbetreibenden glänzend ablesen. Dieselben sind heute im Gewerbeausaal von früh bis Nachmittags 3 Uhr entreelet ausgestellt.

Am heutigen Abend wird nach alter Gewohnheit wohl noch mancher jüngere und ältere Waiden durch Wasser- und Hühner-Gewerbe von der Gasse in die Gasse und die Gasse in die Gasse herumgeführt werden. Wie ihr Neugieriger Jeder zur Zufriedenheit ein günstiges Ende in Aussicht sieht.

Am vorgestrigen Donnerstag wurde die Witwe des im Jahre 1825 verstorbenen Dresdener Ritters und Buchbindermeisters K. in Dresden beerdigt. Nicht die beidseitige sich dem

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Leib- und Kehlkopfkrankheiten. (Ehemalige dr.-med. Akademie, Zeughausplatz 3.) Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Privatwohnung Strubenstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. **Dr. Gätz.**
 Dr. med. **Moldau's Zahnklinik** Himmelsstr. 83
Rugener Dr. K. Weller sen. (Historiastr. 4.)
 Dr. med. **Joanè,** Annenstr. 35, I. Etage. I. geheime, **Calè- und Frauenkrankheiten** (vgl. 9, 1, 2-6).

Dr. med. H. Koenig, H. Bräberg, 10, 2. Sprechst. f. Geschl. u. Hautkrankh. Sprechst. 8-10 Uhr, 12-4 Uhr
Dr. med. Keller, Waisenhausstr. Nr. 5
 3 Treppen, Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Privat-Krankenst. für chirurg., Haut- u. Geschlechtskr., Zahnklinik, 2. II. Sprechst. (vgl. v. 11-1. Dr. med. **Brandt**).
Privat-Klinik für geheime Krankheiten (unter Aufsicht eines vorjährigen Hospital-Arzt's der Armee etc.) **Wreitstr. Nr. 1, 3 Tr.** (Elderstr. und mildeste Gasse) von 9 Uhr geöffnet.
Dr. med. R. Koenig, H. Bräberg, 10, 2. Sprechst. f. Geschl. u. Hautkr. u. Hautkr. Sprechst. 9-11, 1-4, Mittw. auch 7-9 Uhr.

Für geheime Krankheiten und Hautauschlag ist nach nach zu sprechen. Galerienstraße 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3

Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.
Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.

Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

Dr. med. H. Koenig, Hitzschingstr. 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr: H. G. Kötter, früher Assistent im S. Lazareth.
Med. pract. Tischendorf, Hitzschingstraße 2, Galerienstraße 136, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.
Dietsch, Waisenhausstr. 29, 4. stellt Darmtuberculose in einigen Tagen, allen in kurzer Zeit. Zuhr. v. 9-10 u. 12-3
Dr. med. Mann, vom Arzt, heißt laut 404 Mr. Grad. Syphilis, Schleimh., Weibl., Folgen der Quante u. geschl. Schwäche auch beide Seiten, Hitzschingstr. 51, 10. 12. 3-4
F. Knaut, Gal. Hitzschingstr. 25, II. Sprechst. für Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden.

1 Commis für Colonial-Detailsgeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber wollen ihre Adressen unter **H. J. Nr. 6 Exp. d. Bl.** niederlegen.

Gesuch. Zum 2. Januar 76 sucht ein junges anst. Mädchen Stellung in einem Tapetier-Detail-Geschäft als Verkäuferin und Verkäuferin. Gute Behandlung wird diesem Gehalt vorgesetzt und wäre freie Station erwünscht. Gesch. Offerten unter **H. H. 18** an die Exp. d. Bl.

Gin einlebens eheliche Hausmädchen wird die 1. Dec. gesucht. Neu-Adrian, Waisenhausstr. Nr. 37, part.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

1 Commis für Colonial-Detailsgeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber wollen ihre Adressen unter **H. J. Nr. 6 Exp. d. Bl.** niederlegen.

Gesuch. Zum 2. Januar 76 sucht ein junges anst. Mädchen Stellung in einem Tapetier-Detail-Geschäft als Verkäuferin und Verkäuferin. Gute Behandlung wird diesem Gehalt vorgesetzt und wäre freie Station erwünscht. Gesch. Offerten unter **H. H. 18** an die Exp. d. Bl.

Gin einlebens eheliche Hausmädchen wird die 1. Dec. gesucht. Neu-Adrian, Waisenhausstr. Nr. 37, part.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin junger Mann, gewesener Militär, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Hausknecht, Handwerker oder Markthelfer. Nr. u. S. T. 500 an Daasestein u. Vogler in Dresden.

Gin I. Mensch wünscht Stell. Hausknecht od. Arbeit. Adressen Hitzschingstr. 42, Souterr.

Geld auf gute Pfänder in jeder Betraggröße: Große Schillingstr. 11, 1. Etage. **L. Herzfeld.**

Gegen 1. Hypothek haben wir zu beschaffen **6000 Thlr** auf ein nahe bei Dresden gelegenes Grundstück von 12.000 Thaler realen Wertes, über 8000 Thlr. Grundbesitz gegen 900 Thaler Mietbeitrag und gewährt bei reinem Abschluss

300 Thaler Extra-Vergütung Commissionshaus **E. Schuster u. Co.,** Waisenhausstr. 32a, vis-à-vis Palais Outenberg.

Commun-Darlehen werden in jeder Betraggröße zu äußerst günstigen Bedingungen gewährt; ebenso auch werden andere Gutscomplexe hypothekensicher beliehen. Offerten bittet man in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmärk 1, I. unter „Darlehen“ niederzulegen.

Geld auf gutes Pfand. Gramschstr. 2, part. **Geld auf gute Pfänder** große Piegelstraße 4. Art.

Discontire Wechsel mit zwei mir bekannter zahlungsfähigen Unterzeichnern, oder unter Sicherstellung durch coursbahrende Wertpapiere. Auch Abnahme jederzeit Capitalbeträge bei guter Zinsverführung sonst Abkommen, um solche in obigen Geschäftsbrände, oder nur gegen seine Hypothek auf Häuser u. Fabriken zu verwenden. Verschwiegenheit, Verzicht u. Pünktlichkeit, sind Grundzüge meiner Vermittlung.

Bernhard Cohn, deutsch-russisches Commissionsgeschäft, Dresden, Jacobstraße 6.

3 bis 400 Thlr. werden hinter 2000 Thlr. zu 4% Proc. auf ein Gut von 14000 Thlr. zu verleiht sofort oder bis zur Wohnstadt gesucht. Offerten wollen ihre Adressen in der Exp. d. Bl. unter C. H. niederlegen.

Gin junge Frau bittet ihren älteren Herrn um ein Darlehen von 500 Thaler. Adressen unter **V. 2.** in die Exp. d. Bl.

Gin junges, allein stehendes Mädchen bittet einen Herrn um ein Darlehen von 50 Thaler. Adressen unter **R. H. II** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gin junge Frau bittet ihren älteren Herrn um ein Darlehen von 500 Thaler. Adressen unter **V. 2.** in die Exp. d. Bl.

Jür 58 Thlr. Ist noch 1 schönes Regal made dem Schusterband zu vermieten. Adressen unter **B. B. 100** im Waisenhausstr. 42, Souterr.

Ein möbliertes oder unmöbliertes herrschaftliches Quartier mit Salon und 6 heizbaren Zimmern, Küche, Vorratshaus etc., Stallung für drei Pferde und Wagenremise, wird vom 1. Jan. 1877 bis Ostern zu mieten gesucht. Offerten erbitte man bis 4. December mit Angabe des Mietpreises nach „Stadt Berlin“, am Neumarkt, unter Giffre H. v. S.

Ein freundliche möbliertes Zimmer ist sofort blühig zu vermieten. Jacobstraße 2, 1. Etage.

Ein Herrschaftliches mit Stallung und Wagenremise ist zu vermieten. Waisenhausstr. 16, 3.

Ein Kind kann sofort bei werden in jeder Betraggröße zu äußerst günstigen Bedingungen gewährt; ebenso auch werden andere Gutscomplexe hypothekensicher beliehen. Offerten bittet man in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmärk 1, I. unter „Darlehen“ niederzulegen.

Geld auf gutes Pfand. Gramschstr. 2, part. **Geld auf gute Pfänder** große Piegelstraße 4. Art.

Discontire Wechsel mit zwei mir bekannter zahlungsfähigen Unterzeichnern, oder unter Sicherstellung durch coursbahrende Wertpapiere. Auch Abnahme jederzeit Capitalbeträge bei guter Zinsverführung sonst Abkommen, um solche in obigen Geschäftsbrände, oder nur gegen seine Hypothek auf Häuser u. Fabriken zu verwenden. Verschwiegenheit, Verzicht u. Pünktlichkeit, sind Grundzüge meiner Vermittlung.

Bernhard Cohn, deutsch-russisches Commissionsgeschäft, Dresden, Jacobstraße 6.

3 bis 400 Thlr. werden hinter 2000 Thlr. zu 4% Proc. auf ein Gut von 14000 Thlr. zu verleiht sofort oder bis zur Wohnstadt gesucht. Offerten wollen ihre Adressen in der Exp. d. Bl. unter C. H. niederlegen.

Gin junge Frau bittet ihren älteren Herrn um ein Darlehen von 500 Thaler. Adressen unter **V. 2.** in die Exp. d. Bl.

Gin junges, allein stehendes Mädchen bittet einen Herrn um ein Darlehen von 50 Thaler. Adressen unter **R. H. II** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gin junge Frau bittet ihren älteren Herrn um ein Darlehen von 500 Thaler. Adressen unter **V. 2.** in die Exp. d. Bl.

Gin junge Frau bittet ihren älteren Herrn um ein Darlehen von 500 Thaler. Adressen unter **V. 2.** in die Exp. d. Bl.

Taschen-Tücher, Taschentücher, Taschentücher, Herren-Tücher, Herren-Tücher, Herren-Tücher, Kopftücher, Webergasse I, I Treppe, Gde Seefstraße.

O. Tannenbaum! Tannenbaum, bald wirst Du wieder strahlen! Du wirst gefaßt zur Weidenschaft, und muß man Dein grünes Kleid noch so teuer zahlen. Um Dich herum, in bunter Pracht sind aufgebaut die Eichen, doch werden überall mit Recht, Dem starken männlichen Geschlecht Die weisse Hecde machen Meine prachvollen Haus- und Schlafzimmer-Ausstatten, in gebliegener Ausstattung, jetzt nur 5, 6, 7, 8 Thlr., mehr Grand-Exemplare 9, 10-16 Thaler. Winter- Ueberzüge in bester Ausführung, jetzt zu 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14-26 Thlr. Compl. Knie 10, 12, 14, 16-28 Thlr. Pracht von 2 Thlr. an. Toppen von 2 1/2 Thlr. an, feiner Pelz-Mantel, Jagd-Jacke, Jagd-Kleider mit Schoß und Krumm, Jagd-Mägen, Pelzbekleidungen, Gummitücher und Kissen-Bekleidungsstücke für Jäger, Diener, Ausfächer etc.

N. Hermann, Wilsdrufferstraße 30, I. Nur in erster Etage, Nr. 30. NB. Umtausch garantiert! Ein Wittwer mit einem Kind sucht wegen Mangel an Damenbekleidung eine Lebensgefährtin ohne Einlang mit 300 bis 500 Thlr. Verm. Jungfrauen oder Wittnen mit hübschem Sinn, denen daran liegt, eine recht glänzende Ehe einzugehen, wollen gefälligst ihre werth. Adr. bis zum 4. Dec. in die Exp. d. Bl. unter V. A. G. niederlegen.

Ein solider Klempnergehilfe

kann sofort dauernd bei gutem Lohn Stellung erhalten bei **V. Kochmann,** Waisenstr. am Markt.

Drei tüchtige Anschläger

(M.H.), nur gute Arbeiter, werden gesucht bei hohem Lohn und dauernder Winterarbeit. **Louis Taut,** Neumarkt.

Ein Buchhalter, der selbstständig arbeiten u. wenn möglich in einem Holzgeschäft oder auf einer Schneidemühle tätig war, findet Stellung. **Wah. Adolphbräuerei,** 40.

Arbeiter

finden stets lobende Arbeit bei **G. Freue,** Adolphbräuerei, 40.

Commissionär

und **Rapäsentanten** werden für einen sehr gangbaren Artikel gegen hohe Provision gesucht. Offerten mit Referenzen erbitte

Gerschel u. Dreyfuss, Jörnstraße, Strahburg 1. Gll.

Gesuch:

wird zum 1. Dec. 10.-15. December für 10-15 Tage ein tüchtiger Strohhutverfertiger, selbstständiger Arbeiter, Waisenlohn 7 Taler. Offerten bittet man **H. G. Kraus** sub **H. Nr. 4** in Leipzig, part mit Angabe leiblicher Tätigkeit und unter Verfügung von Zeugnisurkunden zu richten.

Gesucht wird

eine junge Werkführerin zu sofortigem Eintritt. **Kraus Schwarz,** Weberg. 14, 1.

Personal- und Stellen-Nachweis prompt bei **Henricia Wiegner,** Wallstraße Nr. 5 a, 1. Etage.

Offener Hausmanns-Posten

in der Nähe von Dresden für ein Paar ruhige Leute vom Lande. Adr. unter **A. B. 4** Exp. d. Bl.

1 Anticher

wird zu sofortigem Eintritt gesucht an der Bogelstraße 4, Friedrichstadt

Ein junger Mann, gewesener Militär, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Hausknecht, Handwerker oder Markthelfer. Nr. u. S. T. 500 an Daasestein u. Vogler in Dresden.

1 Commis für Colonial-Detailsgeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber wollen ihre Adressen unter **H. J. Nr. 6 Exp. d. Bl.** niederlegen.

Gesuch. Zum 2. Januar 76 sucht ein junges anst. Mädchen Stellung in einem Tapetier-Detail-Geschäft als Verkäuferin und Verkäuferin. Gute Behandlung wird diesem Gehalt vorgesetzt und wäre freie Station erwünscht. Gesch. Offerten unter **H. H. 18** an die Exp. d. Bl.

Gin einlebens eheliche Hausmädchen wird die 1. Dec. gesucht. Neu-Adrian, Waisenhausstr. Nr. 37, part.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich, nährst, hält die Waare sehr gut und vertritt auch Tisch- und Hausbedeckung. Blüthen gewöhnliche Fleischartigkeit täglich von 2 bis 3 Weisenstraße Nr. 5 in Dresden bei Dresden.

Gin in jeder Beziehung ein pfeifenswerthes, verheirat. Ruffischer sucht zum Neujahr Stellung in oder bei Dresden. Derselbe ist ehelich,

Braunkohlenwerke!

Die Verletzung eines Kohlenwertes wird gesucht. Suchender gelangt nächstens in Besitz einer Niederlage mit Schienengleis, Kette, sowie Preisofferten bitte unter N. S. 509, an die Expedition d. Bl. einzuwenden.

Echt Nordhäuser Korn, 4 Liter 40 Pf.

Magenbitter-Liquor 4 la Gassenmann, 4 Liter 80 Pf., bei 25 Liter billiger, empfiehlt **Albert Herrmann**, gr. Brüdergasse 11, a. g. Keller.

3000 Bordeaux-Flaschen werden zu kaufen gesucht. **Jean Bofa, Märkerstr. 5.**

Für Wiederverkäufer!
Christbaum-Lichte mit **Difsen** sind billig abzugeben b. **Job. Rönch**, gr. Plauenischerstraße 14.

Sie sind großer, fast noch neuer **Spanischer Kaffeebohnen** steht zu verkaufen in der **Schmelze** zu **Trachau**.

Opera-Allee Restaurant Opera-Allee Nr. 7

Gewerbehaus

empfiehlt hochfeines **Böhmisch Bier** aus der **Ritter von Görsh'schen Brauerei** zu **Kolin**, sowie **H. Lagerbier** aus der **Brauerei zum Plauenschen Lagerkeller**. Gute preiswerthe **Küche**, reingehaltene **Weine**. Achtungsvoll **Adolph Praetorius**.

Für Weihnachtseinkäufe
empfehle hohen Herrschaften, sowie geehrten Kunden mich bedeu- tendes **Lager** von allerhand prachtvoll ausgeführten **Schnitzereien** jeden Genres und halte mich bei **billigster Preisnotiz** sowie **schönen Waaren** bestens empfohlen.

Max Winde, Königl. Hoflieferant, Pragerstrasse Nr. 40.

Eisenhüttenwerk und Maschinenbauanstalt

Schmiedberg bei Dippoldiswalde
empfiehlt sich zur **Anfertigung** von Dampfmaschinen, eisenen **Wasserrädern**, **Gewellen**, **Aufzugmaschinen**, sämtlichen zur **Brauerei** und **Brennerei** erforderlichen **Maschinen**, sowohl für **Wahlmühl- als auch Handbetrieb**; desgleichen alle **Waltungen landwirtschaftlicher Maschinen**, **complete Einrichtungen für Mahl- und Schneidemühlen**, **Transmissionsanlagen** für jedes gewerbliche Unternehmen u. c.

Reparaturen schnell u. billig.
Das Werk ist durch **Anstellung** der neuesten selbstständig arbeitenden **Maschinen** in den **Stand** gesetzt, allen Anforderungen zu genügen und wird **kein** alter **Mechanismus** nicht nur **repariert**, sondern auch **erweitert**.

J. Paul Liebe
chemische Fabrik
diätetische Branche
Dresden.

Liebe's Nahrungsmittel in **ökologischer Form**: **Extract** zur **Schnittpreparation** der **Wiedgärtchen Suppe**, **Maiz** in **1 Liter**, **Lager** in **den Apotheken**.

Zither
ist preiswerth zu verkaufen in **Altstadt** Nr. 69, pr. lechtb. Gebrauchte

Hobelbänke
kauft **E. Treue**, Königbrückerstr. 40.
Eine gebrauchte

Reisjäge
mit **Schleppbarm** **24** kostet **E. Treue**, Königbrückerstr. 40.
Ein **neuer starker Lastwagen** steht **billig** zum Verkauf **Wadeberg**, **Obergasse 144**, bei **Ed. Wolffmann**.

Ein **Pianosorte** von **Moser**, **trans 18** für **25** Thlr., zu **verkaufen** **Schäferstr. 68, 2.**

Damen **10,000-200,000** Thlr. **H. W. G. H. Bergfeld**, **Altstädterstr. 20**, **Waldau**, **Mödel** **kauft** **B. Bofa**, **Märkerstr. 4.**

Gerren **Wieder** werden **gut** und **billig** **ausgegeben**: **Goldschneidestr. 7, 2.**

Frau J. Wolfgang, **Freisone**, **empfiehlt** **das** **beste** **besagten** **Geschäfts** **Sachen** **u. feiner** **Prent-** **Produkten** **in** **so** **weiter** **aus** **Dresden**, **Landhausstr. 11.**

Viele **Verstellungen** **präsentieren** **Wid-
Druck** **unter** **der** **größtlichen** **Druck**

Gänzlich. Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts.
Zu bevorstehender Saison offerire deshalb mein reichsortirtes Lager nur echter **Meerschaum- und Bernsteinwaaren etc.** zum **Selbstkostenpreis.**

Arno Pietzsch, Frauenstrasse.

Actiengesellschaft Loschwitzer Wasserwerk.

Nachdem auf die **Interimsbilanz** Nr. 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 84, 85, die **erste** und **die** folgenden **Einzahlungen**, der **dreimaligen** **Bekanntmachungen** **ungeachtet**, nicht **rechtzeitig** geleistet worden sind, werden die **Zuhaber** dieser **Interimsbilanz** ihrer **Rechte** aus der **Bilanz**, in **Gemäßheit** § 5 der **Statuten**, hiermit **für** **verliert** erklärt.

Loschwitz b. Dresden, den 29. November 1875.
Der Aufsichtsrath der Actiengesellschaft Loschwitzer Wasserwerk.
Hugo Zeppernick, Vorsitzender.

32 Wilsdruffer-Strasse 32.

Für die Hälfte des reellen Werthes soll ein großer Posten Winter-Ueberzieher, Jaquets, Deutsche Kaiserjoppen (letzteres ein praktisches Bekleidungsstück für Jagdliebhaber), Schlafrocke, complete Anzüge, Buckskin-Beinkleider u. Westen bis Weihnachten ausverkauft werden, um Platz für die Frühjahrssaison zu gewinnen.

Sämmtliche Gegenstände sind aus nur guten modernen Stoffen nach neuester **facon** angefertigt.

Winter-Ueberzieher schon von 3 Thlr. an. Sonntags geöffnet.

Im Interesse jedes Bedarfhabenden liegt es, genau auf die **Nummern** zu achten.

32 Wilsdruffer-Strasse 32.

C. Aschenheim Nachf.

Gerichtlicher Ausverkauf

Pragerstrasse Nr. 8. Ecke der Herdinastrasse.
Von heute an kommen zur **Concursumasse** des **Kaufmanns Herrn H. Sawelmacher** hier **gehörig**, eine **größer** **Auswahl** in **Winter-Damen-** **Kleiderstoffen** zum Verkauf.

Kerner werden die noch vorhandenen **Schnitt- und Modewaaren zu bedeutend herabgesetzten Taxpreisen** **verkauft**.

Außerdem werden **darüber** die zur **Concursumasse** des **Schneid-
meister's Herrn Theodor Hüblich** hier **gehörigen** **Herrngarderoben-Stoffe** **verkauft**.

Im **Auftrag** des **Concursgerichts**, **Canzler.**

Wein-Auction.

Mittwoch, den 1. December des **vormittags** von **10 Uhr** an **gelangen** im **Gebäude** der **Königl. Gerichts-Auction -
Kampfschtrasse 21 -** **gerichtlichem Auftrage** zufolge **10 Fässer** **div. Rheinwein und franz. Rothwein,** **in Fässern** von **200** bis **200 Liter** **oder nach Befinden** **in Eimern** **ohne Gefäß** **zur Versteigerung.**

C. Breiffeld,

Königl. Bezirksgerichts- und Stadts-Auctionator.

Wiederverkäufer!
Eine **Partie** **alte** **abgele-** **reter** **Bremer Cigarren** **empfehlen** **mit** **21 Mark** **pro Dille** **Brest 2. Co.** **aus** **Bremen**, **Seckelstr. 12, Flieg. a. d. Mauer.**
Ein **J. Mann** **wünscht** die **Ver-** **kauf** **von** **einer** **alten** **Dame** **als** **Freund** **zu** **verkaufen.**
N. S. 509, **Postamt** **Prager-** **strasse 11** **die** **Wieder-** **verkäufer!**

Bandwurm

bestehtig 8 Stunden innerhalb 10 u. 12 Uhr. G. Lauge, pract. Hom., Schillerstrasse 19, 1. Zugl. Nachm. 1-5.

Bumpen

für alle Zwecke, empfiehlt mit Garantie in allen Größen v. 52 bis an. Reichcourant gratis **R. Berthold**, **Wallenbaustraße 7.**

Für Kinder

empfiehlt in **Zephir-Wolle:** **Kinder-Kleidchen, Kinder-Röckchen, Kinder-Jäckchen, Kinder-Höschen mit** **Woll-** **chen und Wermel, Kinder-Mäntel, Kinder-Haubchen, Kinder-Mützen, Kinder-Handschuhe, Kinder-Schuhe, Kinder-Strümpfe, Kinder-Gamaschen, Kinder-Leibbinden** **zu** **Fabrikpreisen**

Vinns Desterreich, Strumpf- und Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstraße 26.

Für Raucher!

Gut import. Holländer Cigarren und Tabake, **im** **Preis** **von** **50-140 Mark,** **empfehle** **und** **empfehle** **die** **Cigarrenhandlung** **von** **C. B. Kreher** **Wilsdrufferstr. 18** **und** **dessen** **Zweiggeschäft** **Wilsdrufferstr. 10** **Hotel de France.**

Hindergarten.

Heute **48 große Ziegelstraße 48.** **Bestes** **ist** **sehr** **gesund!** **Ergebenst** **Grüßlich**.

Heute Schlachtfest,

worauf **ergebenst** **einkauf** **Adolph Winter, Waldgasse Nr. 20.** **Heute** **von** **2 Uhr** **an** **Käsekäulchen.** **Bamberger Hof,** **Zwingerstr. 18.** **Vollrestaurant** **Wair. Brauhaus.** **Direct** **am** **neuen** **Weliner** **Radbel, heute** **großes Extra-** **concert** **von** **Hrn. Musikdr.** **Rommel.** **Anfang** **7 Uhr.** **Achtungsvoll** **H. Raubisch.**

Dank.

Zuch **gebet** **von** **Grabe** **meiner** **lieben** **Frau, Amalie Eigel** **geb. Hirsch,** **lamm** **ich** **nicht** **unter-** **lassen** **zu** **erklären** **den** **lieben** **Freunden,** **für** **die** **mir** **erwiesene** **Hilfe** **am** **Beerdigung** **meiner** **lieben** **Frau** **berzucht** **zu** **danke.** **Mich** **haben** **meine** **lieben** **Schwägerinnen** **der** **Capprala, überaus** **lieblich** **u. welche** **mit** **mir** **am** **Grabe** **meiner** **mir** **unvergleichlich** **Frau** **ge-** **standen,** **meinen** **berzuchten** **Dank.**

Der **trauernde** **Vater:** **Adolph Eigel, Karl Hirsch, als Vater, Wilhelm Hirsch, Bruder.**

Carl Bruchhold

für **den** **reinen** **Blumenschmuck,** **für** **die** **zahlreiche** **von** **so** **ehrende** **Begleitung** **zu** **seiner** **letzten** **Ruhe-** **stätte,** **für** **die** **erhabenen** **und** **treuhilfs-** **weisen** **Beize** **des** **Herrn** **Diac.** **Steinbach** **lag** **den** **berzuchten,** **helfendsten** **Dank**

Die **trauernde** **Wittwe** **Emilie Bruchhold.**

Privatbesprechungen.

Militär-Verein Saxonla.

Dienstag, den 30. d. M., **franzosen** **mit** **Gottlieb** **im** **Saal** **zur** **Centralhalle.** **Einladungskarten** **sind** **bei** **sämtlichen** **Herrn** **Korps-** **mitgliedern** **und** **bei** **Herrn** **Re-** **staurantier** **Leichschlagel** **zu** **25** **Pf.** **und** **Abends** **an** **der** **Kaffe** **zu** **30 Pf.** **zu** **entnehmen.** **Barth, Vorst.**

Flial-Paulus.

Morgen **keine** **Veranstaltung,** **daruf** **Mittwoch** **8. Decbr.**

Verammlung

im **Vereinslocale** **Abends** **8 Uhr.** **Fortsetzung** **der** **Sta-** **tu-** **ten** **revisi-** **on.** **D. R.**

Thierparkverein

nicht **Mittwoch** **den** **1. Decbr.,** **sondern** **Mittwoch** **den** **8. Dec-** **ber.**

Weslich, **in** **Wollbappel** **(+ 26.)** **Hr. Charles Dunder** **in** **Dresden** **(+ 27.)** **Hr. Rentier Anton Eiler** **in** **Dresden** **(+ 27.)** **Hr. Emil Steiner** **in** **Dresden** **(26.)** **Hr. Carl Gottlob Starke** **in** **Dres-** **den** **(+ 27.)** **Hr. Butterbändler** **Hr. Stengel** **in** **Dresden** **(+ 27.)**

und **Verlobte** **empfehlen** **sich** **nur** **hierzu:**

Hedwig Hering, Gustav Heinrich.

Dresden. Nies.

Lodes-Anzeige.

Gestern **Morgen** **4 Uhr** **ent-** **schieden** **sanft** **nach** **14jährigem** **Kran-** **kenlager** **unser** **guter, braver** **Sohn, Bruder** **und** **Schwager,** **Gustav Grossmann,** **wod** **wir** **Verwandten** **und** **Bek-** **annten** **hiermit** **tiefbetrübt** **an-** **geigen.**

Alexter-Gordis, **29. Nov. 1875.**
Die **trauernde** **Mutter,** **Schwester** **und** **Schwager.**
Die **Beerdigung** **findet** **Mitt-** **woch** **den** **1. December** **Nachmit-** **tags** **2 Uhr** **am** **Trauerhaus** **aus** **statt.**

Heute **Morgen** **erlag** **der** **Hyp-** **theritis** **unser** **lebensthrer** **Wal-** **ther,** **1 1/2 Jahre** **alt.**

Dresden, am **28. Nov. 1875.**
E. Jörtsche **und** **Frau.**

Allen **Freunden** **u. Bekannten** **zur** **traurigen** **Nachricht,** **dass** **unser** **geliebte** **Tochter** **Emma** **nach** **kurzem** **Krankenlager** **im** **hohen** **Alter** **von** **8 Monaten** **ver-** **schieden** **ist.**

J. Hammer **nebst** **Frau.**

Lieben **Verwandten** **u. Freun-** **den** **die** **traurige** **Nachricht,** **dass** **gestern** **Nachm. 3 Uhr** **nach** **ein-** **träglichem** **Krankenlager** **unser** **ber-** **zuchtete** **Martha** **sanft** **ver-** **schieden** **ist.**

Dresden, 20. Nov. 1875.
W. Zanger **u.** **Famille.**

Lieben **Verwandten, Freunden** **und** **Bekannten** **die** **traurige** **Nach-** **richt,** **dass** **am** **Sonntag** **Abend** **10 1/2** **Uhr** **unser** **guter** **Vater,** **Kater** **und** **Schwägervater,** **der** **Butterbändler** **Moritz Stenzel,** **nach** **14jährigem** **Kran-** **kenlager** **im** **hohen** **Alter** **von** **57** **Jahren** **3** **Monaten** **sanft** **und** **ruhig** **ent-** **schieden** **ist.**

Um **stilles** **Bekleid** **bittet**
Die **trauernde** **Wittwe:** **Caroline Stenzel geb. Otto,** **im** **Namen** **der** **unter-** **verlebten.** **Das** **Beerdigung** **findet** **Dien-** **stag** **Nachmittags** **2 Uhr** **am** **Trauer-** **haus,** **Schreiberstr. 6,** **aus** **statt.**

Dank.

Zuch **gebet** **von** **Grabe** **meiner** **lieben** **Frau, Amalie Eigel** **geb. Hirsch,** **lamm** **ich** **nicht** **unter-** **lassen** **zu** **erklären** **den** **lieben** **Freunden,** **für** **die** **mir** **erwiesene** **Hilfe** **am** **Beerdigung** **meiner** **lieben** **Frau** **berzucht** **zu** **danke.** **Mich** **haben** **meine** **lieben** **Schwägerinnen** **der** **Capprala, überaus** **lieblich** **u. welche** **mit** **mir** **am** **Grabe** **meiner** **mir** **unvergleichlich** **Frau** **ge-** **standen,** **meinen** **berzuchten** **Dank.**

Der **trauernde** **Vater:** **Adolph Eigel, Karl Hirsch, als Vater, Wilhelm Hirsch, Bruder.**

Carl Bruchhold

für **den** **reinen** **Blumenschmuck,** **für** **die** **zahlreiche** **von** **so** **ehrende** **Begleitung** **zu** **seiner** **letzten** **Ruhe-** **stätte,** **für** **die** **erhabenen** **und** **treuhilfs-** **weisen** **Beize** **des** **Herrn** **Diac.** **Steinbach** **lag** **den** **berzuchten,** **helfendsten** **Dank**

Die **trauernde** **Wittwe** **Emilie Bruchhold.**

Privatbesprechungen.

Militär-Verein Saxonla.

Dienstag, den 30. d. M., **franzosen** **mit** **Gottlieb** **im** **Saal** **zur** **Centralhalle.** **Einladungskarten** **sind** **bei** **sämtlichen** **Herrn** **Korps-** **mitgliedern** **und** **bei** **Herrn** **Re-** **staurantier** **Leichschlagel** **zu** **25** **Pf.** **und** **Abends** **an** **der** **Kaffe** **zu** **30 Pf.** **zu** **entnehmen.** **Barth, Vorst.**

Flial-Paulus.

Morgen **keine** **Veranstaltung,** **daruf** **Mittwoch** **8. Decbr.**

Verammlung

im **Vereinslocale** **Abends** **8 Uhr.** **Fortsetzung** **der** **Sta-** **tu-** **ten** **revisi-** **on.** **D. R.**

Thierparkverein

nicht **Mittwoch** **den** **1. Decbr.,** **sondern** **Mittwoch** **den** **8. Dec-** **ber.**

Hotelrechnungen mit Geschäftsanzeigen betr.

Der Verlagsbuchhandlung v. Badt, hier, beschließen die Unterzeichneten hiermit, daß sie von derselben eingehenden Tagesrechnungen mit Geschäftsanzeigen zur Ausgabe an die (bereits) besuchenden Fremden gebracht haben, auch in Zukunft nur solche von der genannten Verlagsbuchhandlung herausgegeben werden und gleichzeitig diese Tagesrechnungen als geeignetes Insertionsorgan für den Fremdenverkehr empfehlen.
Dresden, am 27. November 1875.

- Herrn Brach Schlicht, Grand Union Hotel.
- Max Bucher, Hotel de Saxe.
- Max Bucher, Hotel de Roma.
- Richard Baumann, Hotel de France.
- August Matthes, Carlstädter Haus.
- Hof. Henrich, Goldenes Engel.
- Rich. Schulte, Hotel Kronprinz.

Auf die gestern vielsach an mich ergangenen Einlagen betreffs Weiterführung resp. den angebliden Verkauf der von mir eingehenden Tagesrechnungen mit Geschäftsanzeigen bringe ich folgende Erklärung der Herren Hotelbesitzer als Antwort zum Ausdruck mit dem Bemerkten, daß der Neudruck der Hotelrechnungen Ende Januar 1876 veranfaßt wird.

Die Originalbestellungen sind in meinem Comptoir zur Einsicht von Interessenten aus.
L. Badt's Verlagsbuchhandlung,
Johannisstrasse Nr. 12.

Zu verkaufen eine Destillation

mit Schaufwirthschaft in bester Lage Dresdens, sehr schönem Inventar, wird mit und ohne Lager verkauft. Auch bietet sich Gelegenheit, betrreffende Corallitäten zu vergrößern. Wegen schneller Abreise von hier sehr billig. Näheres ist zu erfragen in Altmarktstrasse 14 part.

Concertkugeln,

7 Octaven Wiener Modell, Musikbaum, aus einem Radlaff für 80 Thlr. zu verkaufen in Altmarktstrasse 47, 1. Et. bei Frau Meißner.

In den Wünschen meiner geehrten Kunden nachzukommen (die Einrichtung einer Niederlage von Lederzetteln für Dresden betr.), theile ich mit, daß es gelungen ist und zwar für Neu-Hadt: **D. S. Ueberst**, **N. Weisner**, **M. Wegmann**, **W. Wegmann**, **H. G. Böhme**, **Schulze**, **Schubert**, **W. Wegmann** und verfaßt die selben zu haben. Verkaufsstellen sind in Dresden beiderseits, während die Fabrik sich in Weisberg befindet. **Georg H. Meißner**.

Schlitt-Schube, Werkzeugkasten, Laubsägekasten, Kinderkochherde

in großer Auswahl billig bei **F. W. Ludwig**, **Badergasse 28.**

Ein Pianoforte über 100 Thlr. zu verkaufen (Preis 25 Thlr.) Wartenbergstrasse 24, 3. Et.

Zum Tarifpreis

Salongarnituren, Sophas, Chaiselons, Schreibtische, Küchenschränke, Salon-, Kinder- und Wälderbüchse, Glas-Tische, Kommoden, allerlei Eisen-, Weißzettel mit Notizen, Spielzeug, Stühle, Salons, Zimmer- und Sopkatelrinne u. dgl. zu verkaufen **große Brüdergasse 27, 1.**

Ein junger Kaufmann

sucht sich an einem schon bestehenden Geschäft mit vortheilhaftem Einkommen mit 1000 Thlr. zu beteiligen. Vertheilung der Gewinne nach dem Abzug der Kosten. Ein Kapital von 1000 Thlr. wird von ihm mitgebracht.

Ein Gasthof

mit 1200 Thlr. Inventar in guter Lage der sächsischen Schweiz wird per 1. April von einem cautionsfähigen Mann zu pachten gesucht. Durch wen? sagt die Exp. d. Bl.

Ein anständige, geistig gebildete Frau

von nicht unangenehmen Umständen halber und bei strengster Discretion einen reichen Herrn als Freund, der ihr mit That und Rath zur Seite steht. Werthe Adressen unter **Fanny G. 105** in der Filial-Exp. d. Bl., gr. Klosterstrasse 5, bis den 2. Decbr. niederzulegen.

Ein Pianino

(Preisgekrönt), mit edlem kräftigen Ton, angenehmer Spielart, ist unter Garantie billig zu verkaufen. In der Frauenstraße 17, 2.

1 Strohfabrik

mit guter Aussicht, ist umständlich halber billig zu verkaufen. Offerten unter **C. C. 223** im Invalidendank, See-Strasse 20, 1., erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein in Bestialen definitiv angestellter Beamter der höheren Verwaltung, 34er, mit einem Einkommen von 3000 Mark, sucht mit einer gebildeten, kasten- und häuslichen, nicht allzu jungen Dame oder kinderlosen Witwe in Correspondenz zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten mit Photographie unter **V. 5884** an die Annonen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Dresden, Altmarkt 4, 1. Etage, zur Weiterbeförderung erbeten.

300,000 Mauerziegel,

bestmögliche Qualität, sind sofort per Eisen zu billigen Preisen abzugeben. Offerten unter **S. 402** an Hausenstein u. Vogler in Dresden.

G. Salomon's Dresdner Bücher-Auction.

Seestraße 3, I. Etg. Heute Nachmittag 4 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung Nr. 520 - 643 des Katalogs: Culturgeschichte, Sagen, Mythologie, Sprachwissenschaft, griechische, lateinische, alt- und mittel-deutsche Literatur.

G. Ranssch, gr. Schichgasse Nr. 1, Edgewölbe der Landhausstr., alleiniger Vertreter der Liqueur- und Essenzen-Fabrik von Carl Chrysolius in Leipzig.

Lager und Verkauf feinsten Liqueurs, Essenzen, Rum, Arac, Cognac etc. Gleichzeitig empfehle mein Lager von **Edelster Conserve** in Blechbüchsen, als: Spargel, Röhren, Erdbeeren, Suppengemüse, Früchte in Zucker, beal. französische und englische Mirre, Citrus, Trüffel, Bourbon, Champignons, Hummern, Sardinen in Öl (Schilpe und Gansau) u. **Feinste Cocolade** von **Suchard** in Neuchatel in 1/2 Pfund-Packeten u. Carton.

Wildpret-Empfehlung.

Reiches Girschwild, Rehwild, Wildschwein u. Hasen, alles in vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Froberg, Wildhandlung, Obergarten 9 und auf dem Neustädter Markt.**

Alle Sorten Bürsten und Pinsel, eignes Fabrikat, sowie Kämme, empfiehlt billigst

Jean Weiss, Baisenhausstraße 21.

Großes Lager fertiger Strohsacke, Betttücher, Inlette, Ueberzüge, Federbetten, Arbeitshemden etc.

empfehle zu den anerkannt billigsten Preisen **F. A. Thomass, Freiburger Platz 30.**

Operngläser, Brillen, Thermometer, Taschenuhr, Th. Ferner.

1 Productengeschäft mit Restauration ist für den letzten Preis von 700 Thlr. sofort zu verkaufen durch Herrn **Stofmann** in Dresden, Zwingerstrasse 27. Preis 160 Thlr.

en Cigarren detail nur Bremer Fabrikat, empfohlen

Precht & Co., aus Bremen, Seestraße 12, Eingang an der Mauer.

Theilhabergesuch.

Ein Herr oder Frau, welche 1000 Thlr. baar Capital leisten, wird unter gutem Gehalt die Verwaltung eines Ladens mit Schuhwaren übernehmen. Abt. unter **S. G. 499** beiderseits **Dankenstein und Vogler** in Dresden. (S. 35782)

Potsdamer Balsam,

bekanntes Mittel gegen Rheumatismus, allein echt zu haben in der Kronapostel, **Bauerstraße 8.**

Billig zu verkaufen.

Neue **Rey** und **Miss-Oberreppel**, feinsten **Katze** und **Pelze** für **Winter-Ueberzüge**, **heller**, **schwarzer**, **rother** und **weißer** **Weste** **billig** **zu** **verkaufen** **in** **der** **Waldstraße 1, 1. Etage.**

Magdalena Hampel,

Lehrerin der Kalligraphie, Orthographie und Doctor des Schreibkrampfes, wird den geehrten Anmeldungen zufolge **Donnerstag, den 2. December** einen **Course** von 8 Lectionen im **Schnell-Schönschreiben**

nach anerkanntem Ductus eröffnen, und erfolgt das Honorat juch, wenn Schiedstribunale ohne Unterschied des Alters nicht eine für die Lebensdauer bestehende, wirklich schöne, deutsche, elegante Schreibschrift beibringt.

Das Honorar beträgt 4 Thaler im letzten Bietel 45 Mark, im früheren 30 Mark; für weniger Bemittelte ermäßigtes Honorar.

Die Aufnahme geschieht täglich in ihrer Wohnung, wo auch Prospekte zu entnehmen sind: **Amalienstraße 8 erste Etage, Dresden.**

Ordn. Woldemar Schultze in Dresden, Wettnerstrasse 15, übertrag ich heute den Verkauf meiner

Punsch-Essenzen,

welche nur aus vollkommen reinen Ingredienzen hergestellt, neben ihrem feinen, würdigen Geschmack die Sicherheit darbieten, daß der Genuß derselben nicht ein gesundheitlich nachtheiliges ist. **Bernburg, den 29. November 1875.**

H. Kahlenberg.

Die oben genannten Punsch-Essenzen halte ich zur ge-rathlichen Abnahme empfohlen und offerire:
In Royal-Punsch-Essenz à 3 Mark per 1/4 Flasche,
In Schummer-Punsch-Essenz à 3 Mark per 1/4 Flasche,
In Arac-Punsch-Essenz à 3 Mark per 1/4 Flasche,
In Burgunder-Punsch-Essenz à 2 Mark 50 Pf. per 1/4 Fl.,
In Weisswain-Punsch-Essenz à 2 Mark 50 Pf. per 1/4 Flasche.
Dresden, den 29. November 1875.

Woldemar Schultze, 15 Wettnerstrasse 15.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Ein Cylinder-Dampfkessel

mit einigen Aemortirbellen, 5,7 Meter lang, 1,2 Meter Durchmesser, fast neu, ist per Stk. mit 2 1/2 Thlr. sofort zu verkaufen. Desgl. 1 St. vierfüßige **Dampfmachine**, 1 St. Handhobel, 1 St. Dampfhobelmaschine.

Haferteuerung.

Rür die Bierbrennerei in Dresden werden gebraucht:
I. 600 Centner Hafer im Monat Januar 1876,
II. 600 Centner Hafer im Monat Februar 1876,
III. 600 Centner Hafer im Monat März 1876.

Submissionen sind bis zum 8. December l. J. einzureichen bei der Direction der Continental-Gesellschaft - Eisenbahn-Gesellschaft, Vintenstraße 155 in Berlin. Bedingungen sind ebenfalls einzusehen und zu beziehen. Berlin, 27. November 1875. Der Generaldirector: **Gustav Schöplenberg.**

F. Guhde's Liefernadel-Dampfbäder,

Worishstraße 21. Vorzügliches Heilmittel bei Rheumalgie, Gicht, Blutstörungen, Nervenleiden u. dgl. wird allen Patienten aus Wärme empfohlen. Nachstunden l. Damsen v. 8 - 4 Uhr, sonnt. u. Feiertagen v. 8 - 4 Uhr, Separat-Cabinet, sowie Hausbesuche zu jeder Zeit.

Geschäftskauf!

Ein Colonialwaarengeschäft wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Uebernahme und Zahlung kann sofort erfolgen.

Offerten unter **S. H. 190** beiderseits **Dankenstein u. Vogler**, Dresden. (S. 35449 a.)

Für Sandhutmacher

erhält ich eine Sendung sehr preiswürdiger feingelochter **Futterfelle** **Getriebel, Danke, Köfchner, Wettnerstraße 12.**

Rapskuchen, 5-600 Stk.,

sind in en gros & en detail abzugeben ab Dresden. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein Schlitten-Anschlag, Schweißelute und Hebocke, Schneefelut u. dgl., 1 guter Doppelschlitten u. dgl., mehrere gute Winterüberzieher, gold. Remontolieren u. dgl., Eisenbeschlägen, Schmuckgegenstände, passend zu Weihnachten, 1 eiserne Cassette u. dgl. zu verkaufen in der Dresdner Bankleib-, Credit-Anstalt und Lombard-Bank Annenstr. 11, 1.

Der Sagenstich

v. Sachse u. Altendurger Land in 21 Heften, als Weihnachtsgeschenk u. für die langen Winterabende raff. 2 1/2 Thlr., beal. 1 Paar gute Schlittschuhe, für einen Erwachsenen, zu verkaufen **Stoschewitzstr. 14d part.**

Neu! Neu! 300,000 Mauerziegel,

bestmögliche Qualität, sind sofort per Eisen zu billigen Preisen abzugeben. Offerten unter **S. 402** an Hausenstein u. Vogler in Dresden.

böhmische Speisebutter

im Ganzen und Einzelnen billig bei **Lehmanns Dorfschau-**

Einrahmung von Bildern jeden Genres
wird prompt und billigst ausgeführt in der **Spiegel-Fabrik von Ferd. Hillmann Söhne, 36 Wilsdrufferstr. 36.**

Regulier-Ofen billig zu verk. **Wilsdrufferstr. 17, 4**. **Imber-Warmelade empf. Gond. Dreßler, Wolfenstern. 6 Badergasse 6.**

Heute Dienstag d. 30. Nov., Abds. 7 Uhr,
im Saale des Gewerbehauses
Zweites

Abonnements-Concert

von
H. Mannsfeldt,

unter gütiger Mitwirkung des Hrn. **Auguste Redeker**
(Concertmärtin aus Leipzig), der Herren **Prof. J. Lotto**
(Violine) aus Strassburg, und **Prof. J. Seiss** (Klavier) aus Gdn.

PROGRAMM.

1. Vorspiel zu „Leitan und Stolte“ **H. Wagner.**
 2. Concertstück (F-moll) für Pianoforte **Weber.**
 3. „Mignon“, für eine Singstimme (Orchesterbegleitung von Väst) **Schubert.**
 4. „Machet“, insonische Dichtung für Orchester (zum ersten Male) **H. H. Pierson.**
 5. Erster Satz a. d. 17. Concert für Violine (Gedeng von J. Lotto) **Viotti.**
 6. Arie.
 7. a. Bändler **J. Raff.**
 - b. Allegro capriccioso für Pianoforte **J. Seiss.**
 8. Concert für Violine **Paganini.**
- Der Concertabend ist von **J. Blüthner** aus Leipzig dirigirt. Sitzplätze à 4, 3 und 2 Mark, sowie Stehplätze à 75 Pf. sind in **H. Hoffarth's** Musikalienhandlung (G. Ried), im Kaufhaus zu haben.



Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse
Heute Abend-Concert
vom Capellmeister Herrn **Erdmann Pascholdt** mit der **Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.**
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 50 Pf.
Morgen: 2 Concerte. 1. 4 Uhr, ohne Tabakrauch.
II. 7½ Uhr, Nauchen gestattet. **J. S. Marschner.**

Gasthof zu Blasewitz.
Morgen Mittwoch

I. Abonnement-Concert
von Herrn Musikdirector **Ehrlich.**
Anfang 7 Uhr.

Concert-Haus Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25.
Heute Dienstag den 30. November:
Letztes Auftreten des Harvey-Trio, des **Mr. Geselli,** der **Miss Emmi** und des **Mr. William,** der Concertsängerin **Frl. Waldau** und der Solotänzerin **Frl. Werner.**
Auftritt der englischen Chansonnetsängerin **Miss Lillie Wright.**
Auftritt der englischen Akrobaten-, Sänger- und Tänzer-Gesellschaft **Matthews.**
Darstellung lebender Bilder
unter Direction der Frau **Prof. Spinzi** aus Mailand.
Auftritt der französischen Chansonnetsängerin **Mlle. Margot,**
sowie des gesammten engagirten Künstlers und Ballet-Perionals.
Casseneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Morgen Mittwoch den 1. December: **Erstes Auftreten** des Gelehrten **Herrn v. Brandesky,** des **Alteisen** **Mr. Charles Ern-t,** der Concertsängerin **Frl. Walter** und der Akrobaten **Mr. Athys, Pinder** und **Little Zig.** — Donnerstag den 2. December: **Letzte Darstellung lebender Bilder.** — Freitag den 3. December: **Letztes Auftreten** der Familie **Matthews.** **Erstes Auftreten** des Gelehrten **James Jones.** **Erstes Auftreten** der **Miss** und **Mr. Gray.**

Die Direction.

Circus u. Theater Francois Loisset

Bismarckplatz am Böhmischem Bahnhof.
Heute, Dienstag den 30. November:
Große Vorstellung.
Zum Schluss zum 3. Male:
Die Zauberflöte.
Auch Nähere die Ankündigungsettel.

Leipziger Keller.
Rhänitzgasse 8, Eingang Heinrichstr.
Heute Concert und Vorstellung.
Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

Hotel „Stadt Wien“.
Mittwoch, den 1. December:
Zweite Neustädter Kammermusik-Soirée
mit Gesang.
Beginn 7½ Uhr.
Billets in der Musikalienhandlung des Hrn. **Brauer,** Hauptstraße und in den Bureaus des **Zubau-Bank,** Wagner Straße 20 und Seestraße 20. Programm in der Mittwoch Nummer.

I. Abonnement-Concert

des
Neustädter Chorgesangvereins
Freitag den 3. December
im Gewerbehaus.
Scenen aus **Göthe's**
F a u s t,
für Soli, Chor und Orchester von **Rob. Schumann,**
wobei **Fräulein Breidenstein** aus Erfurt, **Herr Gura** aus Leipzig, die königl. Hofopernsänger **Horren Erl** und **Köhler,** sowie die **Mannsfeldt'sche Kapelle** mitwirken werden.
Billets zu 4, 3 und 2 Mark, Stehplätze zu 75 Pf. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Adolf Brauer, Bernh. Friedel** und **L. Hoffarth (F. Ries),** Texte à 25 Pf., Abends an der Cassa zu haben.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.
Eingang Badegasse 29 und große Allee 1.
Heute große Vorstellung
Auftritt der Chansonnetsängerin
Frl. Wilhelmi aus Rotterdam,
und der Pantomimen-Gesellschaft vom **Livost-Theater** zu Hamburg, unter Leitung des Balletmeister **Herrn Charles,**
sowie Auftreten sämtlicher engagirten Mitglieder.
Zum 1. Male:
Die Räuber in Calabrien.
Große Spectakel-Pantomime in 1 Act.
Anfang 7/8 Uhr. Entree 30 Pf. **C. Tetzendorf.**

Schmieder's Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Dstra-Allee.
Dienstag den 30. November 1875
Letztes Auftreten der englischen Pantomimen-Gesellschaft der **Mrs. Simpson** und **Lovell;** des indischen Gymnastikers **Mr. Imox,** genannt „Der indische Aerebel“ und der schwedischen Damen-Gesellschaft der Frau Directorin **Rappo.**
Zum letzten Male:

Ein verbotener Blick
oder die bestohene Kammerjungfer.
Lebendes Bild vom gesammten Damen-Perionel der Frau Directorin **Rappo.**
Zum letzten Male:
Der Teufel überall.
Große Dämonie-Pantomime mit mysteriösen Erscheinungen, Verschwinden und großartigen Sprüngen, ausgeführt von der ganzen engl. Pantomimen-Gesellschaft der **Mrs. Lovell** u. **Simpson.**
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

F. W. Schmieder.
Meinhold's Säle.
Täglich Darstellung
der Oberammergauer
Passionsspiele.
Auch Nähere durch die Ankündigungsettel.
Director **J. B. Schneider.**

Restaurant
Lüdicke's Wintergarten.
Heute Dienstag
Großer Familien-Abend,
unter Andern Vorträge der bekannten Zitherspieler **Herrn Bernhardt** und **Deutschel.**
Entree frei. Hochachtungsvoll **G. Hertold.**

Restaurant
„Saxonia“.
Rhänitzgasse Nr. 26.
Zu meinem heutigen Einzugschmaus à la carte lade ich alle meine Freunde und Gönner hierdurch ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **Jul. Dietzmann.**

Heute Schlachtfest,
von 8 Uhr an Wellfleisch, sowie Blut- und Leberwurst, wozu freundschaftlich einladet
Ludwig Christer.
Oberseergasse Nr. 1.

Weber's Restaurant,
große Ziegelstraße 24o.
Zu dem heute Abend stattfindenden
Harpfenchmaus
lade ich Freunde und Gönner, welche mit Karten versehen worden sind, ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **L. Weber.**

Dresdner Pflastergeschichten.

Wie es in unserer Residenzstadt Dresden mit dem Straßenpflaster ausieht und getrieben wird, ist doch wirklich weder jetzt, noch jemals für den Stadtbüdel; so z. B. habe ich mit angesehen, daß Straßen, Wasserleitungen und Gasleitungen Graben zwei, drei, ja auch viermal umgepflastert wurden, weil das Pflaster einfach schlecht gemacht worden ist, aber bezahlt wird's doch jedesmal! Nun glaube ich, das kommt daher, weil wie ich aus dem Munde eines fleißigen Steinlegemeisters gehört habe, der fleißige Ober-Ingenieur **Wand,** neben keiner Stellung, den sämtlichen Steinlegemeistern die gesammten Rathspflasterarbeiten entzogen, und auf Kosten des Stadtbüfels, in eigener Person den Steinlegemeister macht, trotzdem die fleißigen Meister bedeutende Abgaben bezahlen müssen und doch kein Stücken Arbeit hierorts haben, sondern sich anderwärts und auf den Dörfern mit Baustrungen und Erdarbeiten begnügen müssen. Was nun die Gesellen anlangt, die sind durch obengenannten Herrn Ingenieur, wie mir erzählt wurde, natürlich so verbohrt, daß dieselben erstens gleich gar nicht beim Meister arbeiten, zweitens aber auch kann sie der Meister nicht gebrauchen, denn er kann ihnen nur höchstens die Hälfte bieten, als was dieselben bei **Herrn Wand** verdienen, und ich glaube auch selber, wenn gute, tollerlose Arbeit geliefert würde, ist kein Steinleger im Stande, 25 30 Thaler pro Woche zu verdienen. Weiter theilte mir dieser Herr Steinlegemeister mit, daß auf jeder z-bellebigen Straße, wo ein paar Steinleger arbeiten, ein Maurer — sage ein Maurer! — als Aufsicht dinstellt würde! — Ist dich nicht lächerlich? — Denn mir sagt doch der gesunde Menschenverstand: Was versteht wohl ein Maurer vom Pflastern? Ebenso verhält es sich auch mit der Garantie: Früher mußten die betr. Steinlegemeister ein Jahr lang 10% Caution stehen lassen, damit dieselben gute und dauerhafte Arbeit fertigen, denn war dies nicht der Fall, so war es dem betr. Meister sein Schaden, denn er mußte diese Arbeit so bezahlen, bis dieselbe für gut anerkannt wurde. Wer hinterlegt aber jetzt Caution? Und was bezahlt jetzt die vielen Reparaturen? Ich bin z. B. ein Leipziger Kind, aber bei uns geht es anders zu, dort wird jede Gasleitung und jede Wasserleitung mit sämtlicher Materiallieferung öffentlich durch Submission ausgeschrieben! Warum macht man dies nicht auch in Dresden?

Waisenhausstr. und Johannisallee 7
(Zum Gutenberg)
sind zu vermieten:

2 herrschaftliche Wohnungen
in der ersten Etage.
2 Geschäftslocale
im Parterre (Waisenhausstraße), sowie
Geschäftslocalitäten
(Salbstage). Näheres Marienstraße 13, 1. Etage.

Vorträge

in der Aula der Kreuzschule.
III. Vortrag: Dienstag, den 30. November,
Abends 7½ Uhr.
Rector **Prof. Dr. Hultsch:** Ueber das und sein Zeitalter.
Billets à 1 M. 50 Pf. sind zu haben: in der **Burdach'schen** Buchhandlung (Barnay und Lehmann) Schloßstraße 18, in der Buchhandlung von **G. Höpner** im Hotel Kronprinz auf der Hauptstraße und Abends an der Cassa.

Müller's

grosses
Restaurant u. Caffee,
am Neumarkt,
empfehl eine neue Sendung
ff. Wiener Bier
von **Dreher,**
à Glas 20 Pfennige,
desgl. Bairisch, Böhmsch und Lagerbier von be-
saunter Güte.
Couverts von 1 Mark 25 Pf. an
(im Abonnement 1 Mark).
NB. Erlaube mir gleichseitig meinen Speisesaal und
daran stehende Localitäten zur Abhaltung von Hoch-
zeiten, Familienfesten etc. zu empfehlen.
Hochachtungsvoll **F. A. Müller.**

Schlachtfest
Gte der Löttauer Straße, Bauhoffstraße 11.
Früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene Wurst mit Sauerkraut. Gd ladet ein **Ernst Bachmann.**

**Grosse Garten-
Schrittschuh-Bahn**
37 Waldgasse 37.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Bahn von heute an wieder ladbar ist. Hochachtungsvoll **G. Matthä.**

Oscar Renner's Restaurant

von
Petermann & Tünschel.
Heute Dienstag
Schlachtfest.
Von früh 8 Uhr Wellfleisch, später verschiedene Sorten frische Wurst.
Hoch'eines Bilsener (aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen), ff. Weizenbier, Culmbacher und Lagerbier.
Das Benile: 2. att enthält 12 Seiten.

Herrenhüte. Damen-Filzhüte

Durch directen Bezug von England offerire jetzt gestickte Herrenhüte, neue Jagou, Ia. Qualität 2 Thaler, früher 3 Thaler 20 Ngr. II. Qualität 1 Thaler 10 Ngr., früher 2 Thaler pro Stück.
 1 Schlossstrasse 1, Ecke der Wilsdrufferstr. **Woldemar Schiffner.** 1 Webergasse 1, Ecke der Seestrasse
 empfiehlt in neuester Jagou in schwarz, blau, grau, von 20 Ngr. bis 3 Thaler pro Stück Engros und Einzelstük in größter Auswahl.
 1 Schlossstraße 1, Ecke der Wilsdrufferstraße. **Woldemar Schiffner.** 1 Webergasse 1, Ecke der Seestraße.

13 grosse Brüdergasse 13.



**Für Vereine!
Herrschaften!
Lehrherren!**

Zur Festbekleidung empfehle ich mein großes Lager von Kinderhüten, Strohhüten, Sammethüten, sowie allen anderen Schuwerk, und würde schon bei Entnahme von 1/2 Tugend Großpreise einzusetzen lassen.

**Wiener
Schuhwaaren-Depôt
und Fabrik
von
Moritz Sommer,
13 gr. Brüderg. 13.**
Nach dem besten Austausch.
Bestellungen nach Maß.
Reparaturen prompt.

Reparaturen.

S. Nagelstock's Magazin für Kinder-Garderobe. Specialité Altmarkt Nr. 6.



empfehle
sein reich assortiertes Lager sämmtlicher
modernen und praktischen
**Winter-Bekleidungen
für Knaben und Mädchen
für das Alter von 3 Monaten bis
zu 15 Jahren,
aus nur guten und decantirten Stoffen gefertigt zu
auffallend billigen Preisen.**

Ausstellung der neuesten, geschmackvollsten Parfumerie- Phantasie-Artikel

zu den elegantesten Toiletten passend, in reichhaltiger Auswahl in Alaun, Wärrer, Mischeln, Glas, Bronze, Papeterien, Rosen, Nigeln, Violett, Körbchen, Kästchen, Trarben, Christwaaren, parfümirten Almasnach und die elegantesten Parfumerie-Kästchen, alles mit den feinsten Parfümarten gefüllt, reizend schön und prachsvolle Sachen, in kleinen von 5 Ngr. an, bis zu den größten und reichsten Gegenständen.
Wir ne Rabrikate ertheilen das Anerkennungsdiplom der Wiener Weltausstellung.

Carl Süß, Parfumeur, Seeftr. 1.
Größtes Lager aller Arten Toiletten-Essen, in eleganten Kästchen, je 3 Stück von 5 Ngr. an, die feinsten franz. Weibchen, Saaröle, Parfüm in allen Arten, franz., engl. und deutscher Parfümerien, Kämmen, Bürsten und Toiletten-Artikel.

Ein Wohnhaus

neu erbaut, in welchem jetzt die Schankwirtschaft betrieben wird, in der Nähe eines Parkhofes, jedes Zimmer enthaltend, als Sommer-lois, sowie zu einem jeden Hofgarten gezeichnet, mit einem Schweiß-Well und Garten, und einem

Gasthof.

Dem einigten in einem grünen Orte, mit vollen Realrechten, einem Tanzsaal, zwei Kesseln Feld, Brand- oder 3500 Zehr., Mauthrecht 5000 Zehr., bin ich zu verkaufen ermächtigt. (N. 342766.)
Lengefeld 1. G. **Carl Legler.**

Preservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. 20 Ngr., 1 Zehr., 1 1/2 Zehr., 2 Zehr., und 2 1/2 Zehr. pr. Fäßl. verleihe brieflich, auch post-restante, gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumensteingel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

N. Lussert's Etablissement.

8 Königstrasse. Neustadt. Königstrasse 8.
Vorzügliches Tschischkowitzer (böhm.), Culmbacher und Lagerbier, hochfeine Weine, 4 franz. Billards. Mittagsisch. 4 franz. Billards.
Säle für Gesellschaften zu Abhaltungen von Bällen, Concerten, Hochzeiten etc.

Hierdurch erlaube ich mir, meine werthen Gäste, Freunde und Gönner, welche durch Circular zu dem heute Abend 8 Uhr stattfindenden
Abendessen mit Ball
übersehen sein sollten, hierdurch ergeht einzuladen.
Gedächtnißbrod
N. Lussert.

Verkaufsgeschäft v. W. Rudolph

Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.
Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, neue und getragene goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten in allen Stärken, theils mit Quasten, Brillantiringe, Elégante, Trauringe, Medaillons, Kreuze, Broden, Cirrime, silberne Speise-Verteige- und Kaffeekeffel, Suppentellen billig zu verkaufen.
Zur Einrichtung kompletter Brenneranlagen nach bewährtem neuesten System halten wir und den geübten Herren Landwirthen bestens empfohlen.
Von und ausgeführte Anlagen können jederzeit auf vorherige Anmeldung besichtigt werden.
Wesäl. Anlagen, Kostenaufschläge und Zeichnungen werden sofort ertheilt.
Saxonia, Eisenwerke (Maschinenbauanstalt)
in Radeberg.
Station der Sachs.-Schl. Eisenbahn.

Die Holzwaaren- und Kisten-Fabrik von Johannes Fischer

in Sachsendorf bei Giesfeld in Thüringen
empfehle ihre soliden Fabrikate von allen Sorten Kisten, Schachteln, Koffern etc. zu billigen Preisen.
Besondere schätzbare Aufträge werden auf das Sorgfältigste und Schnellste effectuirt.
Auswahl selbstgefertigter Pelzwaaren
zu möglichst billigen Preisen empfiehlt
**Heinrich Hanicke, Kürschner,
12 Wettinerstrasse 12.**

Schlittschuhe in grösster Auswahl bei E. Harnapp, an der Kreuzkirche 4, Eingang Kreuzstrasse.



Die Pianoforte-Fabrik von W. Werner in Döbeln,

prämirt Dresden 1875.
empfehle eine große Auswahl anerkannt vorzüglicher
Pianos,
welche in jeder Beziehung allen Anforderungen der Neuzeit entprechen.
NB. Die Königl. Vöhscher Zeitung sprach sich in ihrem Ausstellungsberichte in folgender Weise aus: „Unter den vorbandenen Pianos' excellirt das Tausendste der Firma W. Werner in Döbeln.“

Jagd-Verpachtung.

Das der Gemeinde Breitenbach bei Seidenbach zugehörige Jagdrevier, an 415 Acker jagbare Fläche, soll
Freitag den 17. Decr. c., von Nachm. 2 Uhr an,
in taglicher Depyner'schen Restauration, auf 6 hintereinanderfolgende Jahre, vom 1. September 1876 bis 31. August 1882, an dem Acker des Wilsdruffer's öffentlich verpachtet werden.
Auswahl unter den Blickeanten wird vorbehalten. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.
Breitenbach bei Seidenbach, den 28. Novbr. 1875.
Louis Fischer, Jagdvorstand.

August, sollst' mal' runter kommen!

Volla für Pianoforte mit Gesang, ad libit. von Rob. Kühne, 80 Bl. ab Heiler zu verkaufen. Musikalienhandlung, Magdeburg, Verlag von Schirndorfer. (N. 162.)

Den Hrn. Pferdebesitzern empfiehlt
sämmtliches Pferdefutter zu den billigsten Marktpreisen die Honrage-Handlung von
**Adolph Weinert,
Schäferstraße 2.**

Gute Speisekartoffeln,
sind per Decoster mit 3 Mart 30 Bl. ab Heiler zu verkaufen. Köcher am See Nr. 20, im Comtoir.

Godenrummel, Wöbel, Steifung wird zu kaufen gesucht. Adress. Moritzstraße 11 im Productengeschäft erbeten.

Für Bauende, Schlosser und Tischler

halte ich auf Lager verschiedene Sorten Ornament-, Kustag- und Palastbänder, geism. Schüssel, Nägel, Schrauben und Nieten. Auch werden darselbst Bestellungen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel angenommen, prompt und billig geliefert.
**Gustav Strubell,
59 Palmstrasse 59.**

Glaspiano, Glasharmonika, Violinen etc.

Auguststr. 5, am Neum.
Theilhaber-Gesuch.
An einem eingerichteten, rentablen
Schuhwaaren-Gesuch
wird zur Vergrößerung ein Theilnehmer mit einigem Vermögen gesucht. Adressen unter S. F. 488, an Daasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Für's Reizen.

Ein Receipt, nach welchem ich an mir selbst das Reizen vollständig geübt habe, verleihe ich gegen Einzahlung von 60 Ngr. Räderes auf Wicke unter N. T. 416, an d. Annoncen-Expeditoren von Daasenstein und Vogler in Dresden. (II 3506 a)

Achtung!

Das beliebte Saxonia-Koch-Geschirre, sowie auch emailirtes in Blech, halte auf Lager
**Gustav Strubell,
59 Palmstrasse 59.**

Pelze.

Einem Auscherevelz billig, einen Herren-Paletot mit Niederbesatz u. ein Damen-Jaquett von Astrachan habe im Auftrag zum Verkauf.
**C. Wagner,
Galeriestraße 20, 1. Etage.**

Geschäftsverkauf.

Ein flottgehendes Butter-Geschäft ist sofort billig zu verkaufen. Adr. unter V. V. im A. S. Adress-Comptoir erbeten.

Damen-Paletots, Jaquets, Mädchen-Paletots, Jaquets, Knaben-Anzüge & Paletots

empfehle in guten Stoffen zu billigen Preisen
**Pfänder,
1 Kreuzstraße 1.**

Gesuch.

Ein Kaufmann in gef. Jahren, und erwerthet, sucht baldige Stellung in einem lucrativen Geschäft, welches ihm später käuflich, nachweislich übertragen würde. Offerten unter V. V. 602, übernimmt Hansenstein u. Vogler, Leipzig.

Freitag, den 3. Decr. 1875, Mittags 12 Uhr

versteigert sich Rudolfsdorf, Station Gödnitz: 10 Wirten, 75 Giden, 12-22 Zell unter Hart, letztere mit dem Rechte der Veräußerung. Bedingungen vor der Auction.
**A. Pietzsch,
1 sehr gutes Piano
ist billig zu verkaufen
Gumboldtstraße 3, 2**

Ein Theater

für Kinder, zum Zusammenlegen, zu 14 Stücken, in Zerten und vollständigen Figuren und dergl. versehen, Preis 5 1/2 Thlr. 68 kann gefordert werden: Alsb. beim Zell, Ballenstein Lager, Kreisbah, Bäcker, Weg von Verlichingen, Mostschuppen, Wolfslag, Der gestickte Kater, Brautfahrt, König Alred, Anna Vief, Verlichwender, Kadpried Ramlisenleben, Kadprie als Schneidergefelle, Kadprie als Bauer, Kadprie vor Gericht.

Theater

mit feingemalten Figuren und Zerten, Schneewittchen, Mostschuppen und Käsezahl enthalten, Preis 2 1/2 Thlr., sowie dergleichen mit 1-9 Stücken versehen, von 1 1/2 Thlr. an, sind in großer Auswahl zu haben, auch Zerte mit den dazu gehörigen Figuren bei
**A. M. A. Flinzer,
16 Rampschestrass 16
und
24 Freibergplatz 24.**

Schlitten.

Ein eleganter vierstücker Schlitten mit Vorderen steht zum Verkauf Zwickauerstr. 5.

Conditoren-Gesuch.

Einem tüchtigen
**Rostlocher, Laboranten,
Glaxirer u. Schaumarbeiter**
suchen per Januar auf sofort
**Sourisseau u. Comp.,
Rieburg a. S.**

Dampfmaschinen

1 Fördermaschine, 16-18 Pferdekraft, 1 Balancemaschine, beide wenig gebraucht, sind unter der Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen. Nähere Beschreibung auf gef. Anfragen unter der Adresse S. D. 486 an Daasenstein und Vogler in Dresden.

Eine Schank- und Speisewirtschaft mit Productengeschäft

ist wegzugshalber preiswerth zu verkaufen. Zu erfahren: Hüh. Hofeloh Nr. 20 parterre, bei Thielmann.

Gamisols

(Gesundheits-Jacken) für Frauen und Männer
in
**Vigogne und Wolle,
von 17 1/2 Ngr. an.**

Unter-Hosen,

hart und weich, in
**Baumwolle, Merino,
Vigogne u. Wolle,
von 10 Ngr an
empfehle zu
Fabrikpreisen**

Vinns Oesterreich, Schesselstraße 26.

Außerdem empfehle noch
**Unter-Hosen
ganz neuer Art,
mit eingew. Futter
zu den billigsten
Preisen.**

Ein tüchtiger Weantentochter (Zehrling) wünscht als Stierfütterer eines vornehmen Hauses engagirt zu werden. Auch würde sie gern die Erziehung größerer oder kleinerer Kinder mit übernehmen. Dr. erbetet man unter Chiff. 1. 444 an **Rudolf Mosse in Weimar.**

31 **In Folge** **31**

des bittersten schlechten Geschäftsganges eröffnen wir mit heutigem Tage, um das enorm große Lager neuerer **Damenmäntel, Jaquets, Paletots etc.** schleunigt zu räumen, einen wirklichen **Ausverkauf** und empfehlen besonders der geehrten Damenwelt im eigenen Interesse bei Einkäufen zu Weihnachtsgeschenken, nachstehendes Preisverzeichnis geachteter Beachtung.

Eine hübsche Double-Jacke von 1 Zhr. an,
Ein guter Paletot von 3/2 Zhr. an,
Jaquet, Safforn und anliegend, von 2 1/2 Zhr. an,
Jaquet, in Vicoenne, von 5 Zhr. an,
Jaquet, mit langen Vordertheilen, von 5 Zhr. an,
Hadmäntel, glatt und carrirt, von 5 1/2 Zhr. an,
Regenmäntel, in allen Größen, von 3 1/2 Zhr. an,
Neuheiten der Saison in geistreicher Auswahl.

Ephraim & Fürstenheim,
31 Wilsdrufferstraße 31.

31 **31**

Central-Pianoforte-Magazin
auswärtiger Fabriken
Rich. Hertzsch,
DRESDEN,
18 Wilsdrufferstraße 18, 1. Etage.
Permanente Ausstellung
aus 25 der renommiertesten Fabriken und Depots, Grotzian, Geffersch, Schulz, Th. Steinweg Nachf. in Braunschweig und Ernst Rosenkranz in Dresden.
Unerlässliche Garantie. Beste Bedienung.

Eisenbahnschienen und I-Träger
zu Bauzwecken, offeriren billigst
Schweitzer & Oppler
Schäferstraße 66.

Die Abgabe des berühmten
Pagliano-Syrups
für ganz Deutschland findet mit Erlaubnis der Medicinalbehörde nur statt in der
Apotheke zum Storch zu Dresden.

Ausverkauf
einer großen Auswahl von Stickerien auf Canevas nach den neuesten Mustern, frisch und schön in Farben
Waisenhausstr. 7 an der Pragerstr.
Der Ausverkauf dauert nur noch bis Freitag.

Holz-Auction.
Am dem Postreviere „Welle“ bei Frauendain sollen Freitag, den 3. December, von früh 10 Uhr an
14 fichtene Stämme,
66 Etagen,
122 Raummeter feierne Kotten,
50 kleinere Langhölzer
meistbietend verkauft werden. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Waldhof „Welle“ nächst dem Bahnhof Frauendain der Berlin-Dresdener Bahn.
Herr Dr. Wagner.

Durch große Massen-Einkäufe aus der
Concurs-Masse
einer Tuch- und Buckskin-Fabrik ersten Ranges bin ich in den Stand gesetzt, einem hochgeachteten Publikum welches seinen Bedarf in
Herren- und Knaben-Garderoben
für den Winter bedarf will, solche für einen sabelhaft billigen Preis abzugeben.
Ein großer Posten Winter-Paletots in Double, glatt, mit Pelz gefüttert, von 4 1/2 bis 12 Zhr., sonst 8 bis 16 Zhr. & Est. an.
Ratiné-Paletots von 6 1/2 Zhr. bis 11 Zhr., gefüttert.
Floconné-Paletots (reine Wolle, Garantie) von 11 bis 18 1/2 Zhr., sowie ein großer Posten
Winter-Beinkleider (Buckskin) von 2 1/2 Zhr. an.
Sämmtliche bei mir am Lager befindliche Waaren sind detaillirt, also vor Jurisdiction geschützt, sowie in meiner eigenen Werkstatt sauber und exact gearbeitet.
Um das Publikum vor Ueberschneidungen zu schützen, habe sämtliche, an meinem Geschäftstische aushängende Kleidungsstücke mit dem äußersten Preise versehen, wodurch sich ein Jeder mit Beschneidung von der Nothwendigkeit und Billigkeit der betreffenden Gegenstände überzeugen kann.
Adolph Jaffe, Amnenstr. 25,
Eldet neben der Welle'schen Wäberei.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstraße 18,
empfiehlt
sein grosses Lager
von

Selbstaaren,
schwarze und farbige Lyoner Faillen.

Welsgründige Seldentoffe
mit selten farbigen Streifen,
Meter 2 Mart 80 Ql. - Gde 16 Ngr.

Wollene Winterkleiderstoffe
in neu aufgenommenen Dessins
und Farbentönen.

Billige
Weihnachtskleider.

Fertige Hausröckchen
von 3 Mart 50 Ql. - 1/4 Zhr. an.

Gefütterte
Matlasse-Westen
von 6 Mart 75 Ql. - 2/4 Zhr. an.

Jackets mit Chales-Enden
von 24 Mart - 8 Zhr. an.

Double, Velours- und
Pelzmäntel
mit Fehwanno gefüttert.

Fertige
wollene Morgenkleider
in
100 verschiedenen Dessins
von 10 Mart 50 Ql. bis 45 Mart - 3 1/2 Zhr. bis 15 Zhr.

Steppröcke
von 4 Mart 50 Ql. - 1/4 Zhr. an.

Graue Filzröcke
mit breiten Borduren und verbesserter Façon
zu 6 Mart 50 Ql. - 2 1/2 Zhr.

Fertige schwarz-seidene
Promenadenröcke.

Welsse Atlassteppkragen
von 10 Mart - 3/4 Zhr. an.

Ball- und Theater-Umhänge.

Schwarz-seidene Schürzen
von Lyoner Faillen confectionirt,
zu 4 Mart.

Cachemire- und Cheviot-Tuniques
mit Jacket und Schärpe, von 30 Mart - 10 Zhr. a

Theater-Capellen, Capotten,
Baschliks.

Elegante
Schleifengarnituren,
Cravatten, Chatelaines etc.

Auswahlendungen
stehen gern zu Diensten.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstraße 18.

Winterüberzieher

L. Rudolph's
Deutscher
Herrngarderobe-Bazar,
(erstes Haus rechts vom Altmarkt),
H. größtes u. billigstes Etablissement
für elegante Herrngarderobe, renommirt und bekannt durch reelle Bedienung, empfiehlt seine durch Eleganz und Dauerhaftigkeit räumlichst bekannten Fabrikate, als:

Winterüberzieher
von 6 1/2, 7, 8, 10 bis 30 Zhr.,
compl. Anzüge, Rock- und Sack-Jaquets, Joppen, Schlaroten, Westmäntel, Westen etc. in tauschbarer Auswahl, vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre, in den schönsten u. neuesten Moden und nur aus reinwollenen bearbeiteten Stoffen gearbeitet.
Gleichzeitig empfehle meine großartige Stoff-Collection zur Anfertigung nach Maß unter Garantie des Passens.
Sonntags geschlossen.

Winterüberzieher

Auction.
Alle nach dem Regulativ der Dresdener Pfandleih- u. Credit-Anstalt C. W. Siedel, Annenstr. 11, I.,
verfallenen Pfänder,
und zwar bis mit Pfand-Nr. 12,500, kommen, insofern dieselben bis mit 15. December d. J. nicht eingelöst oder prolongirt sind, nach Ablauf der Frist zur öffentlichen Versteigerung.
Dresden, den 25. November 1875. C. W. Siedel.

Corset-Fabrik
von J. C. Louis,
Secstr. 10, Kauf-
empfehlend ihr Lager
über Corsetten von
Vestellung wird schnell,
Körperformen
Ausverkauf eines Postens zurückgegebener Corsetten von
30 Ql. an, mit Nachzahl von 10 Ngr. an, nur bis 24. December.
Den Herren Wiederverkäufern empfiehlt sein gewähltes
Lager von

Christbaumdillen
nebst reizenden Baumzweigen und den neuen Christbaumzweigen,
durch welche der Christbaum, in Wasser gehalten, länger als sonst
hält,
Ludwig Bratfisch, an der Mauer 3.

Fertige
Wäsche
für Herren, Damen und
Kinder in größt. Auswahl
empfehlend zu wirklich billigen
Preisen die Wäsche-Fabrik von
M. Schellerer,
Ostra-Allee 40b,
Filiale Post-Platz 1.

Gummischuhe,
Holzschuhe,
Schlittschuhe,
Ginlegefüßeln
empfehlen
G. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.

2 Pianinos
gebraucht, aber sehr gut, vorzugs-
weise ein Violoncello für 140 und
eins zu 115 Zhr., beidgl. Neue
in überaus Seltenheit.

Tafel-Pianos
von den besten Firmen, von
Hänsch, Blüthner etc. zu 20,
40, 110, 140 Zhr. unter an-
nehmlicher Solidität und Garantie
zu ganz enorm billigen Preisen
zu verkaufen im Piano-Maga-
zin von

F. Gerold,
Seestraße 2, II.

G. Schellerer's
Wäsche-Fabrik
Vingulstraße 10.

Gute getragene
Leidungsfstücke
sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Für Frauen!
Unterhosen a 17 1/2 Ngr.,
gestrichelte Westen a 25 Ngr.,
Leibjäckchen a 17 1/2 Ngr.
empfiehlt
Clemens Birkner,
Schreiberstraße 10,
Strumpfwaren-Fabrik.

Zu dem billigen Preise von
nur 12 1/2 Ngr.
empfiehlt
eine vorzüglich haltbare
Unterhose
für Herren
Clemens Birkner
19 Schreiberstraße 19,
Strumpfwaren-Fabrik.

2000 Schfl. vorzügl. feine
Speisefartoffeln
verkaufen ab Antonsplatz a Schfl.
1 Zhr. 6 Gr., bei Antonsplatz
großer Posten noch billiger.
Krummholz u. Mauntenffel,
Antonsplatz.

Hohe
Preise
gebe ich für gute Winter- und
Sommer-Garderobe, Westen,
Wäsche, Schuhwerk u. s. w.
Kleine Wilsdrufferstraße 49.

Waschleder-

Handschuhe in Weiss und schönem Grau und Braun empfehle als überaus praktisch im Wäachen.

Wildleder 1 bis 1 1/2 Zhr., Waschleder 20 bis 25 Ngr.
Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, Hauptstr. 26.

Specialität
von
österreichischen Jagd-Anzügen, feinsten
Voden und Bränner Double-Jagd-Dröcken von
12 Zhr. an, Jagdwesten, Josen, Gamaschen,
Hüten und Kappen.
Lager und Anfertigung von feiner Herren-
Garderobe, feine Böden und billige Preise.

Moritz Wiener aus Prag,
königl. k. k. Hoflieferant, Firma:
H. Straschitz, Dresden,
Schloss-Strasse 23, I. Etage.

**Zu Weihnachts-
Geschenken**
passende, sowie alle Arten Korb-
waren, empfiehlt
G. & D. Westphal, Hauptstr. 9 u. Baderg. 29.

**Für Weihnachten
empfehle
Oberhemden**
in weiß und bunt, gut passend, vorzüglich in jeder Galtweite, sowie
Unterzüge genau nach Maß.
Kragen, Manschetten, Chemisets, Gra-
vatten, Cachenez, Taschentücher und
Einjake in größter Auswahl.
Gute englische und deutsche Unterjacken und Unterhosen,
wie auch Barethenhosen und Lamahemden zu billigen
Preisen. Arbeitshemden in Leinen, sowie Nachthemden
in Baumwolle, a Stück von 25 Ngr. an, 1/2 Dgr. 4 Zhr. 24 Ngr.
Damen-Wäsche in jeder Art. Kinder-Wäsche für jedes
Alter. Zu Geschenken für Dienstmädchen besonders passend:
Gute Leinwandhemden, pr. Stk. von 25 Ngr. an, 1/2 Dgr. und
4 Zhr. 24 Ngr., Sama-Jacken, Barchent, Jaden und Hosen in weiß,
roth, blau u. braun, pr. Stk. 25 Ngr., Schürzen in großer Auswahl.
Gardinen und Stickereien reichhaltiges Lager.
Von sämtlichen Artikeln empfehle auch die Stoffe nach der Elle zu den billigsten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.
G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik, jetzt Marienstrasse 5.

Zur gefälligen Beachtung.
Um Irrungen zu vermeiden, bringe ich hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß meine
Herren-Garderoben-Lager
auf der Annenstraße sich nur in Nr. 6 (Gasthaus Stadt Planen) und Nr. 26
befinden, demnach die auf der Annenstraße noch bestehenden Herren-Garderoben-Geschäfte
mit den vorgenannten in keinerlei Verbindung stehen.
Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltiges Lager von Winterüberziehern,
Jaquets, Joppen, Seidafrocken, completen Anzügen, Buckskin-
Beinkleidern und Westen, sowie auf große Auswahl von Knaben-Garderobe
ganz besonders aufmerksam, und um bis Weihnachten zu räumen, werden sämtliche Ge-
genstände bedeutend unter Selbstkostenpreis abgegeben, so daß Jeder, der seinen Bedarf
bei mir deckt,
mindestens 15 bis 20 Prozent
sparen kann. — Sämtliche Garderoben sind von modernsten Stoffen und nach neuester
Bauart angefertigt. — Meine Localitäten sind Sonntags geöffnet.
Auf meine Firma
F. A. Pfefferkorn,
Annenstrasse 6 und Annenstrasse 26
bitte genau zu achten.

Georg Koppa
Meerschaum-Waaren-Fabrikant
30 Schloss-Strasse 30.
Als beliebte Weihnachts-Geschenke
empfehle ich mein grosses Lager nur echter Meerschaum- und Bernstein-Cigarron-
Spitzen, Wechsel-Cigarron-Spitzen von 5, 10, 15 bis 20 Ngr., feine Meerschaum-
Spitzen in Etwas, glatt oder mit Figuren, von 15, 20, 25 Ngr. 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5 Zhr.
u. s. w. Grosse Auswahl von Tabak-Pfeifen. Buchstaben und Wappen werden
bestens ausgeführt. Lager von feinen Elfenbein-Fächern, Briefmessern u. s. w.
30 Schloss-Strasse 30.

**Eiserne
Bettstellen
einfache und
bergierc.
Matratzen
aller Art,**



eiserne Tische, Kinderwiegen, Schlaf-Bohnen,
Blumentische, Aquarien, Blumentreppen,
Waschbänder, Kleiderbänder, Glaschenschränke
u. s. w.

Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel
Niederlage: Bahngasse 29, nächst der Seestraße.

5000 Garnituren
selbstgefertigte
besten Qualität.
Herrenpelze, Damenpelze,
sowie reiche Auswahl von Zobel, Marder, Skuus,
Grebes, Luchs, Waschbar u. s. w.

	Mäntel	Boas
Kanin	2 bis 2 1/2 Zhr.	1 1/4 bis 1 1/2 Zhr.
Stabe	4	2 1/4
Web	5 1/2	3 1/2
Wifam	6	4
Zitis	16	15
Perez	30	28
für Kinder	1 1/2	1 1/2

Robert Galdeczka,
Süddauer,
In meinen zwei Geschäften:
in Schössergasse 1a, neben d. Spindler'schen Bäckerl. u.
grosse Meissner Strasse 26.

**Mein diesjähriger
Weihnachts-Verkauf**
im Preise bedeutend herabgesetzt
**Kleiderstoffe,
Chales, Tücher etc.**
beim Montag, den 29. November.
Moritz Sack, Altmarkt u. Schloss-
strassen-Ecke.
Scheffelstr. Goldwaaren Nr. 20, I.

Mehl-Niederlage
aus der Königsmühle im Planenschen Grunde)
(Dresdner Mehl-Mühlen-Gesellschaft, G. Ritter)
bei **Paul Dietrich in Dresden,**
Pflanzstr. 67, Ecke der Neugasse.

Einem geehrten Publikum empfehle
ich mein reichhaltiges Lager von allen Sorten Uhren,
als: Ankeruhren von 10 Zhr. an, Cylinder-
uhren von 5 Zhr. an und Damenuhren in
Gold von 10 Zhr. an und in Silber von 5 Zhr.
an; sowie eine große Auswahl von Regulatoren,
Rahmen- und Wanduhren unter reicher
Garantie zu soliden Preisen.
Reparaturen werden unter Garantie gut
und billig angefertigt.
**Uhrmacher,
C. Frisch, Schützenstrasse Nr. 6,
3 Rhänitzgasse 3.**

**Wollwaare,
Weiße Waare,
Strumpfwaare,
Stridgarne,
und
Watte**
empfehle billigst
**L. Lorenz,
3 Rhänitzgasse 3.**

Für Fleischer.
Hierdurch erlaube ich mir die Herren Fleischermeister resp.
Wurstfabrikanten in Kenntniss zu setzen, daß ich eine neue und
größere Schleiferei eingerichtet habe und daß durch den Betrieb
einer vierzähligen Gekörmaschine ich in den Stand gesetzt bin,
meine werthen Kunden nicht nur schnell, sondern auch gut zu
bedienen. Mit Hochachtung
Emil Leinert, Poststrasse 88.
Mittwoch, den 1. Decbr., beghnen in meinem Institute
wieder neue Kurse in der doppelten und einfachen
Buchführung,
kaufm. Correspondenz, im kaufm. Rechnen, in allen sonstigen
Handelwissenschaftlichen und im
Schnell-Schön schreiben
für Herren und Damen. — Honorar: im Einzel 30 Mark pro
Version und Kursus von 15 Stunden, allein 75 Mark pränt. —
Einnahme täglich.
Spless,
Director eines Handels-Vereins-Institutes,
Altmarkt 8 dritte Etage.

**Damen-
Westen**
von
Sephir-Wolle
gestrickt, in den neuesten
Facons.
Stück von 1 Zhr. 10 Ngr. an
Damen-Höde,
gestrickt.
Stück von 2 Zhr. an.
Concert-Züger
in allen Farben,
Stück von 20 Ngr. an.
Ball-Kragen,
reizende Sachen,
Stück von 1 1/2 Zhr. an.
Gamaschen
mit Knien,
in allen Farben und Größen
empfehle in enorm großer Aus-
wahl
**Vinns Oesterreich,
Strumpf- und
Wollwaaren-Fabrikant,
Scheffelstraße
26.**

**Kaffee-
Melange**
geröstet und gemahlen, empfiehlt
das Brand - 1 Markt
**Bernh. Schröder,
43 Pirnaische Straße 43.**
**Reih-Anstalt
E. Pallas,
Dresden,
17 Pirnaische Str. 17,**
gewährt Darlehen auf Waaren
aller Art, sowie über Bank-
Lombard, Gold u. Silber re.
unter Observation. Die Anstalt
nimmt Waaren auf Lager, ge-
währt Verleihen und scheidet
dieselben nach Wunsch. Ab-
zahlung u. Zinszahlung gestattet.

**Kommoden,
Salonschränke,
Bücherschränke,
Grossvaterstühle,
Toiletten,
Klaviersessel,
Etagern,
Kinderstühle,
Kinderstühle**
empfehle zu
Weihnachts-Geschenken
die Möbelhalle von
H. O. Gottschalck
12 Trompeterstraße 12,
am Platz.

**Bunte
Christbaum-Kerzen,**
30, 48 und 60 St. zu 1 Qd.,
a 95 Pf., Paraffinkerzen, 62, a
45 Pf., do brillant, 6 u. 8, a
48 Pf., Stearinkerzen a 50 Pf.,
ff. franz. do. a 55 und 60 Pf.,
Abwollkerzen a 95 Pf., Canal-
kerzen 6, 8 u. 10r, a 95 Pf., bei
10 Paqueten billiger, empfiehlt
**Albert Herrmann,
grosse Brüdergasse 11,
am golden. Adler.**

**Feinstes Magde-
burger Sauerkraut**
a Pfund 12 Pfg.
empfehle
**Oscar Hädel,
27 Lindenstraße 27.**

**Wallnüsse,
edelste, dießjährige, a Schock
2 Ngr., der Str. 6 Zhr.,
Sicilianer
Haselnüsse,
pro Pfund 4 Ngr., der Str. 12
Zhr., empfiehlt
**C. Schuchardt,
Werkstrasse 3.****

**Wichtig
für Herren**
Präservativs in bester
Qualität per Dbd. 2 und 3 St.
werden per Post gegen Nach-
nahme unter strengster Ver-
pflichtung verlanbt. Bestellungen
erlaubt man unter den Buch-
staben A. B. M. 23 postlagernd
Wlafewitz niederzulegen.
**Zöpfe, Locken,
Chignons,**
große Auswahl, äußerst billig
bei
**Emil Hempel,
am Eee 17.**
H. böhmische Speisebutter
im Ganzen und Einzelnen billig
bei **Johannes Derschman.**